

- ***Album***  
**Benutzerhandbuch**

*Ulead Systems, Inc.*  
*August 1994*

*Erste deutsche Ausgabe für Version 1·0, August 1994*

© 1992–1994, Ulead Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung und Übertragung in jedweder Form, in jedwedem Medium, elektronisch oder mechanisch, einschließlich der Fotokopie, Aufnahme oder Aufbewahrung in Datenbanken, sowie Übersetzung in jedwelche Sprache sind ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Ulead Systems, Inc. verboten.

***Software-Lizenzabkommen***

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter den in der Benutzerlizenz dargelegten Bedingungen zur Verfügung gestellt. Dieses Abkommen beschreibt die gestatteten und untersagten Verwendungszwecke dieses Produktes.

***Lizenzen und Warenzeichen***

ICI Library © 1991–1992 C-Cube Microsystems.

Ulead Systems, Inc., das Ulead-Logo und MediaStudio sind Warenzeichen von Ulead Systems, Inc.. Alle anderen Produkte und registrierten und nicht registrierten Warenzeichen in diesem Handbuch dienen allein Bezeichnungszwecken. In Rechte Dritter wird nicht eingegriffen.

***Beispieldateien***

Bildquelle: PhotoLib Library © 1993 Kagem AG, Zürich, Schweiz.

Grafiken zur Verfügung gestellt von Ceri Lines. Alle Rechte vorbehalten.

Beispieldateien sind nur zu Lehrzwecken gedacht. Gewerbliche Vervielfältigung ist nicht gestattet.

**Ulead Systems, Inc.**

***Firmensitz in den USA:***

970 West 190<sup>th</sup> Street, Suite 520  
Torrance, CA 90502

*Tel: (310) 523-9393*

*Fax: (310) 523-9399*

***Firmenhauptsitz:***

12F-A, 563 Chung Hsiao East Rd  
Section 4, Taipei, Taiwan, ROC

*Tel: (+886 2) 764-8599*

*Fax: (+886 2) 764-9599*

# ***Inhalt***

- **Willkommen! 5**  
*So holen Sie das meiste aus den Programmen 6*
- 1 Los geht's 7**
  - 1.1 Album ausführen 8**  
*Das Album-Programmfenster 8*
  - 1.2 Die Menüs 10**  
*Übersicht zu den Befehlen 10*
- 2 Grundlagen 15**  
*Album – eine Übersicht 16*
  - 2.1 Befehle anwenden 17**  
*Stapelbefehls-Manager 17: Befehle wiederholen 18:  
Fehler rückgängig machen 18*
  - 2.2 Die Werkzeuge 19**  
*Programme hinzufügen 19: Programme entfernen 21:  
Symbole durchblättern 21: Benutzeranpassung 22*
  - 2.3 Ziehen und Ablegen 23**  
*Ziehen und Ablegen in den Werkzeugen 23: Ziehen und Ablegen in der  
Arbeitsfläche eines Programms 23: Ziehen und Ablegen von Symbolbildern  
in Alben 24*
  - 2.4 Voreinstellungen 25**  
*Album 25: OLE & Zwischenablage 28: Photo-CD 30:  
Anzeige 31: Speicher 32: Dateiformate 32*
- 3 Alben 33**  
*Alben im Netzwerk 34*
  - 3.1 Arbeiten mit Alben 35**  
*Anlegen eines neuen Albums 35: Alben öffnen 38:  
Eigenschaften eines Albums 39:  
Alben auf der Arbeitsfläche anordnen 39: Alben schließen 40*
  - 3.2 Alben verwalten 41**  
*Überprüfen 41: Alben verschieben 42:  
Alben kopieren 43: Alben umbenennen 43:  
Backup 43: Wiederherstellen 45*
  - 3.3 Das Regal 47**

## 4 Symbolbilder 49

- 4.1 Arbeiten mit Symbolbildern 50**  
*Einreihen von Symbolbildern in Alben 50:  
 Einreihen von Dateien über TWAIN-Geräte  
 52: Aktualisieren 53: Ändern eines  
 Symbolbilds 54: Auswählen von  
 Symbolbildern 55: Die Zwischenablage 56:  
 Drucken 57*
- 4.2 Ansicht 61**  
*Durchlauf 62: Diaschau 63: Bild- und  
 Grafikdateien betrachten 64:  
 Informationen anzeigen 65:  
 Programmelemente anzeigen 66*
- 4.3 Dateiverwaltung 67**  
*Dateiformate umwandeln 67:  
 Datentypen umwandeln 68: Dateien  
 verschieben 68: Dateien kopieren 69:  
 Dateien löschen 69: Dateien umbenennen  
 70: Verändern der Dateiattribute 70:  
 Verbindung zwischen Datei und  
 Programm 71: Wiederverknüpfen 72*

## 5 Symbolbilder kennzeichnen 73

- 5.1 Stichworte festlegen 74**  
*Stichworte speichern und laden 76*
- 5.2 Markierungen festlegen 77**  
*Markierungen zuordnen 77:  
 Markierungen ansehen 80: Markierungen  
 verwalten 81*
- 5.3 Eigenschaften von Symbolbildern 83**  
*Eigenschaften speichern und laden 85*

## 6 Symbolbilder suchen 87

- 6.1 Grundlagen 88**  
*Suchkriterien und Abfragen 89: Boolesche  
 Operatoren 89: Groß- und  
 Kleinschreibung, Suche nach ganzen  
 Wörtern 92*
- 6.2 Suchen 93**  
*Abfragen festlegen 94: Nach Elementen  
 suchen 95: Nach Abfragen suchen 96:  
 Mit der Suchleiste 97*
- 6.3 Symbolbilder sortieren 98**
- 6.4 Album beenden 100**

## 7 CD-Browser 101

- 7.1 CD-Browser ausführen 102**  
*Das CD-Browser-Fenster 102*
- 7.2 Auswählen 104**
- 7.3 Fotos an Ulead Image Editor schicken  
 105**
- 7.4 Symbolbilder einreihen 106**
- 7.5 Fotos ansehen 107**  
*Informationen anzeigen 107*
- 7.6 Fotos speichern 108**
- 7.7 Voreinstellungen 109**
- 7.8 CD-Browser beenden 110**

## 8 Viewer 111

- 8.1 Viewer ausführen 112**  
*Das Viewer-Programmfenster 113*
- 8.2 Dateien bearbeiten 114**  
*Die Kopierbefehle 114*
- 8.3 Ansicht 115**  
*Informationen anzeigen 116*
- 8.4 Viewer-Fenster 117**  
*Viewer-Fenster positionieren 117*
- 8.5 Voreinstellungen 119**
- 8.6 Viewer beenden 120**

## · Index 139

## • **Willkommen!**

*Das Programm »Album« von Ulead hilft Ihnen beim Verwalten und Organisieren einer Vielzahl von Dateien auf Ihrem Computer – egal ob es sich dabei um Grafiken, Bilder, Videos, Animation oder Schriftstücke handelt. Einmal mit Album verbunden, können Sie die Dateien wie im Windows-Datei-Manager anhand der Dateinamen verwalten, oder aber jeder Datei ein Symbolbild zuordnen. Zwei weitere Programme vervollständigen die Fähigkeiten von Album: CD-Browser und Viewer. In Zusammenarbeit dieser drei Programme können Sie Daten von allen Speichermedien lesen, verwalten und bearbeiten.*

## So holen Sie das meiste aus den Programmen

Dieses Handbuch ist nicht der einzige Weg, auf dem Sie mit *Album*, CD-Browser und Viewer vertraut werden können: Die *Einführung* bietet nützliche Informationen zum effizienteren Arbeiten, und in der *ReadMe-Datei* finden Sie technische Informationen und alles weitere, das erst nach Drucklegung des Handbuches bekannt wurde. Zu guterletzt bieten wir in der Online-Hilfe das wohl vollständigste Referenzwerk zu *Album*. Sie können jederzeit mit der F1-TASTE oder Klick auf die Hilfe-Schaltfläche in den Dialogfeldern auf die Hilfe zugreifen.

Dieses Handbuch erklärt die Funktionen von *Album*, CD-Browser und Viewer und bietet Beispiele zu den einzelnen Punkten.

1. **»Los geht's«** stellt Ihnen das Album-Programmfenster und alle wichtigen Menübefehle vor.
  2. **»Grundlagen«** beschreibt die wichtigsten Funktionen, wie das Anwenden von Befehlen, Ziehen-und-Ablegen-Operationen und Voreinstellungen.
  3. **»Alben«** erklärt Ihnen, wie Sie Alben anlegen und Standardbefehle wie »Kopieren«, »Verschieben«, »Archivieren« und »Wiederherstellen« verwenden.
  4. **»Symbolbilder«**, erklärt Ihnen, wie Sie Symbolbilder von Dateien in ein Album einfügen und die Dateien auf Ihrem Computer verwalten.
  5. **»Symbolbilder kennzeichnen«** beschreibt Stichworte, Markierungen, Themen und Beschreibungen.
  6. **»Symbolbilder suchen«** wirft einen Blick auf die Suche nach Symbolbildern und deren Dateien.
  7. **»CD-Browser«** stellt Ihnen das CD-Suchprogramm von Ulead vor.
  8. **»Viewer«** ist die Beschreibung des gleichnamigen Programms, das letzte Kapitel in diesem Handbuch.
- **Index**

# 1 ***Los geht's!***

*In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie Album ausführen und wie das Album-Programmfenster aussieht. Nach der Einleitung werfen wir einen Blick auf die Menübefehle von Album, CD-Browser und Viewer mit Seitenangaben zum leichteren Auffinden.*

# 1.1

## Album ausführen

*Album* hat wie jedes Windows-Programm ein Programmsymbol. Wenn Sie bei der Installation ganz nach Buch vorgegangen sind, so müßten Sie die Symbole in der Programmgruppe »Ulead« finden. Doppelklicken Sie auf dem *Album*-Programmsymbol. Das Programmfenster erscheint, darin die Programminformation. (Ein weiterer Klick irgendwo im Fenster läßt die Programminformation sogleich verschwinden.)

### 1.1.1 Das Album-Programmfenster

Nach dem Aufruf des Programms sehen Sie:

- Alben in der Mitte der Arbeitsfläche.
- Eine Befehlsleiste unter der Menüleiste, mit der Sie Suchfunktionen steuern. (Doppelklicken in einem leeren Teil der Leiste öffnet das Dialogfeld »Suchen«.)
- Die Markierbox links, mithilfe derer Sie Symbolbilder markieren können, und die Werkzeuge rechts, welche Ihnen direkten Zugriff auf Programme und das »Regal« zum Ablegen von Alben geben.
- Die Statuszeile am Fuß des Fensters mit Informationen zum aktiven Album. (Doppelklicken auf der Statuszeile öffnet das Dialogfeld »Eigenschaften«, siehe S.25.)



LOS GEHT'S!



Das Album-Programmfenster

# 1.2

## Die Menüs

Eine der gängigsten Methoden zum Anwenden von Befehlen unter Windows ist die Wahl eines Befehls aus einem Menü. Alle Programme bieten überdies Zugriff auf Befehle durch Befehlsleisten und die Menüschaftfläche in der Statuszeile.

Wenn Sie die Menüs genauer besehen, so finden Sie, daß einige Befehle schwarz erscheinen und andere wiederum grau sind. (Die tatsächlichen Farben hängen auch von den Windows-Farbeinstellungen in ihrem Computer ab.) Befehle in schwarz sind aktiv und können ausgewählt werden. Die grauen Einträge sind im Augenblick nicht verfügbar.

*Bemerkung: Ein Befehl erscheint grau, wenn er logischerweise im Augenblick nicht verfügbar ist: Wenn beispielsweise keine Alben offen sind, ist der Befehl »Entfernen« nicht verfügbar. Wenn in Ihrem PC ein bestimmtes Gerät nicht vorhanden ist, so ist der zugehörige Befehl nicht aktiv.*

In jedem Dropdown-Menü finden Sie bei manchen Befehlen das Tastenkürzel rechterhand des Befehls. Damit können Sie einen Befehl direkt über die Tastatur eingeben und sparen sich das Umgreifen auf die Maus.

Nach einigen Befehlen finden Sie einen Pfeil nach rechts oder drei Punkte. Der Pfeil bedeutet, daß der Befehl über ein Untermenü verfügt. Drei Punkte verweisen auf ein Dialogfeld, das nach der Anwahl des Befehls erscheint. Fehlt beides, wird der Befehl unmittelbar ausgeführt.

### 1.2.1 Übersicht zu den Befehlen

Die folgenden Übersichten enthalten alle Befehle von Album, CD-Browser und Viewer. In jedem Menü finden Sie rechterhand des Befehls die Tastenkürzel und die Seitennummer, auf denen Sie Näheres zum Menübefehl finden können.

## Album

Befehle	Kürzel	S.
<u>N</u> eu		35
Ö <u>ff</u> nen	STRG + O	38
<u>E</u> ntfernen		40
<u>A</u> ktualisieren		28
<u>S</u> tapelbefehle		17
<u>E</u> igenschaften...		39
<u>S</u> tichworte...		74
<u>V</u> erwaltung		
<u>Ü</u> berprüfen	STRG + K	41
<u>V</u> erschieben...		42
<u>K</u> opieren...		42
L <u>ö</u> schen		43
<u>U</u> mbenennen...		43
<u>B</u> ackup...		43
<u>W</u> iederherstellen...		45
<u>H</u> olen...		52
<u>Q</u> uelle...		52
<u>D</u> rucken		
<u>A</u> lbum...		57
<u>S</u> ymbolbilder...		58
<u>S</u> tichworte...		59
<u>D</u> atei...	STRG + P	59
<u>D</u> ruckereinrichtung...		57
<u>V</u> oreinstellungen		
<u>A</u> lbum...	STRG + B	25
<u>Q</u> LE &		28
Zwischenablage		30
<u>P</u> hoto-CD...		31
<u>A</u> nzeige...		32
<u>S</u> peicher...		32
<u>D</u> ateiformate...		
<u>B</u> eenden	STRG + Q	100

## Bearbeiten

Befehl	Kürzel	S.
<u>R</u> ückgängig	STRG + Z	18
<u>W</u> iederholen	F4	18
<u>A</u> usscheiden	STRG + X	56
<u>K</u> opieren		
<u>S</u> ymbolbild		56
<u>D</u> ateiname	STRG + C	56
		56
<u>E</u> infügen	STRG + V	57
<u>L</u> öschen	ENTF	59
<u>A</u> uswahl		
<u>A</u> lles	STRG + L	55
<u>K</u> eine	STRG + N	55
<u>U</u> mkehren		55
<u>A</u> lbum anlegen		35
<u>L</u> aden	EINGABE	19

## Symbolbilder

Befehl	Kürzel	S.
<u>E</u> inreihen	EINF.	50
Eigenscha <u>f</u> ten	ALT+ EIN.	83
<u>V</u> erschieben		99
<u>S</u> uchen...	STRG + S	94
nach E <u>l</u> ementen		
<u>S</u> tichworte...		95
<u>T</u> hemen...		96
<u>M</u> arkierungen...		96
nach <u>A</u> bfrage		96
Ganzes Album	STRG + W	93
<u>d</u> urchsuchen		
<u>S</u> ortieren nach...		
<u>N</u> ame	STRG + F1	98
<u>D</u> ateityp	STRG + F2	98
<u>G</u> röße		98
<u>D</u> atum		98
<u>M</u> edientyp	STRG + F3	98
<u>T</u> hema	STRG + F5	98
<u>B</u> eschreibung		99
<u>A</u> nders...		99
Benut <u>z</u> erdefiniert	STRG + U	99
<u>R</u> eihenfolge		99
abspeichern		
<u>A</u> ktualisieren anhand		
der <u>D</u> atei		53
der <u>Z</u> wischenablage		54
<u>W</u> iederverknüpfen...		72

## Datei

Befehl	Kürzel	S.
<u>D</u> ateiformat umwandeln		67
Datent <u>y</u> p umwandeln		68
<u>V</u> erschieben...		68
<u>K</u> opieren...		69
Lö <u>s</u> chen		69
<u>U</u> mbenennen...		70
<u>A</u> tttribute...		70
Ver <u>b</u> inden...		71

## Ansicht

Befehl	Kürzel	S.
<u>A</u> lles	STRG + A	55
<u>U</u> mkehren		55
<u>A</u> uswahl		55
Dur <u>c</u> hlauf bis...	STRG + D	62
Autom <u>.</u> Durchlauf		62
<u>S</u> ymbolbilder	STRG + T	61
Datei <u>n</u> amen	STRG + F	61
<u>D</u> iaschau...		63
<u>D</u> atei		64
Dat <u>e</u> iinformationen...		65
Alb <u>u</u> minformationen...		65
<u>O</u> ptionen		
<u>R</u> egal...		66
<u>W</u> erkzeuge aus		66
<u>M</u> arkierbox aus		66
<u>S</u> uchleiste aus		66

## Fenster

Befehle	Kürzel	S.
Überlappend	UMSCH + F5	39
Nebeneinander	UMSCH + F4	39
Symbole anordnen		39

## Werkzeugmenü

Befehl	Kürzel	S.
Neu...		20
Löschen...		21
Eigenschaften...		20
Gruppen		21
Konfigurieren...		22
Ausführen...	STRG + R	19
Schließen		66

## Markierboxmenü

Befehl	Kürzel	S.
Verschieben		77
Schließen		66
Auswahl markieren		81
Auswahl löschen		81
Alles löschen		81
Bearbeiten...		81
Laden...		81
Speichern...		81
Stichworte		82

# Viewer

## Datei

Befehle	Kürzel	S.
Öffnen	STRG + O	112
Neu öffnen		114
Speichern als...		114
Alle schließen		117
Alle verkleinern		117
Alle wiederherstellen		117
Image Editor	STRG + G	114
Andere Editor		114
Voreinstellungen		
Viewer...		119
Photo-CD...		30
Anzeige...		31
Speicher...		32
Dateiformate..		32
Beenden	STRG + Q	120

## **Bearbeiten**

Befehle	Kürzel	S.
<u>K</u> opieren	STRG + C	114
<u>D</u> ateiname kopieren		114
<u>Z</u> uschneiden	STRG + R	114
<u>N</u> ichts auswählen	STRG + N	114

## **Ansicht**

Befehl	Kürzel	S.
<u>1</u> :1	STRG + A	115
Vergrö <u>ß</u> ern	+	115
Verklein <u>e</u> rn	-	115
Auf <u>F</u> enstergröße		116
Gan <u>z</u> er Bildschirm	STRG + W	116
<u>I</u> nformation...	STRG + I	116
Viewer <u>s</u> ichtbar	STRG + B	117
Viewer über <u>l</u> append	STRG + S	118
Viewer <u>n</u> ebeneinander	STRG + T	118
<u>I</u> mer sichtbar		118

# ***CD-Browser***

## **Datei**

Befehl	Kürzel	S.
<u>C</u> D laden	STRG + P	102
Image <u>E</u> ditor	STRG + G	105
<u>I</u> ns Album	STRG + I	106
<u>S</u> peichern als...	STRG + A	108
<u>A</u> lles auswählen	STRG + L	104
<u>N</u> ichts auswählen	STRG + N	104
<u>U</u> mkehren		104
<u>V</u> oreinstellungen...		109
<u>B</u> eenden	STRG + Q	110

## **Ansicht**

Befehl	Kürzel	S.
<u>V</u> iewer	EINGABE	107
<u>C</u> D-Information...		107
<u>B</u> ildinformation...		107

## 2 **Grundlagen**

*Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, müssen Sie einige grundlegende Funktionen des Programms Album verstehen. Dieses Kapitel beschäftigt sich mit den Grundbegriffen: wie Sie Programme über die »Werkzeuge« aufrufen oder Ziehen-und-Ablegen-Operationen ausführen; wie Sie mit den Voreinstellungen das Programm Ihren Arbeitsgewohnheiten anpassen und die Art und Weise bestimmen, in der Album mit der Windows-Benutzeroberfläche Daten austauscht. Mit dem Stapelbefehls-Manager können Sie Befehle an mehreren Dateien anwenden, und die Funktionen »Wiederholen« und »Rückgängig« erleichtern Ihre Arbeit erheblich.*

## 2.0.1 Album – eine Übersicht

Die traditionelle Methode der Dateiverwaltung ist der »Dateibaum«, wie er unter DOS (*tree*) und im Windows-Datei-Manager zu finden ist. Diese Methode zeigt alle Dateien des Systems in einem *Stammverzeichnis* und sogenannten *Verzweigungen*, d.h. Unterverzeichnissen, an. *Album* ändert diese Dateistruktur keineswegs, doch zeigt es die Dateien auf andere Weise an – in Form von Alben und Symbolbildern.

In Alben legen Sie, ganz wie in tatsächlichen Fotoalben, Bilder (Symbolbilder) ihrer Dateien ab. Sie können Alben zu bestimmten »Anlässen« anlegen, oder Alben zu bestimmten »Zwecken«, z.B. Alben mit Videodateien oder ein Album mit der neuesten Multimedia-Präsentation.

*Symbolbilder* sind grafische Darstellungen der Dateiinhalte. Sie können also sehen, was sich in der Datei befindet und sind nicht auf einen acht Buchstaben langen Dateinamen angewiesen. Damit ist es ein leichtes, Dateien zu erkennen und sie in Gruppen zu fassen. Den Symbolbildern können Sie außerdem zusätzliche Informationen hinzufügen, z.B. ein Thema oder eine Beschreibung, was bei herkömmlichen Dateinamen nicht möglich ist.

*Symbolbilder in  
einem Album*





# 2.1

## Befehle anwenden

Bei jedem Arbeitsschritt müssen Sie zuerst das Symbolbild oder Album auswählen, an dem der Schritt ausgeführt werden soll, dann erst den Befehl, den Sie ausführen möchten. Dies funktioniert, solange Sie mit mehreren Symbolbildern in einem Album arbeiten, ist jedoch ineffizient, wenn Sie mehrere Alben gleichzeitig bearbeiten möchten. Um diese Begrenzung zu durchbrechen, bietet Album einen speziellen Befehl, genannt »Stapelbefehls-Manager«, mithilfe dessen Sie Menübefehle an mehreren Symbolbildern in mehreren Alben anwenden können.

### 2.1.1 Der Stapelbefehls-Manager

Den Stapelbefehls-Manager können Sie auf zwei Arten aufrufen: Doppelklicken Sie in einem leeren Abschnitt der Arbeitsfläche, oder wählen Sie den Befehl »Stapelbefehls-Manager« im Menü »Album«. Einmal aufgerufen zeigt Ihnen der Stapelbefehls-Manager alle Alben auf der Arbeitsfläche. Verfügbare Befehle sind: »Überprüfen«, »Verkleinern«, »Symbolbilder drucken...«, »Ins Regal«, »Entfernen«, »Fenster wiederherstellen«, »Reihenfolge abspeichern«, »Suchen...«, »Sortieren...«, »Alles anzeigen«, »Symbolbilder anzeigen« und »Dateinamen anzeigen«.

Jetzt wählen Sie einfach den gewünschten Befehl, dann alle Alben, an denen Sie den Befehl anwenden wollen, und klicken auf »OK« — der Stapelbefehls-Manager erledigt den Rest.

**Bemerkung:** *Der Stapelbefehls-Manager kann Befehle nur an offenen Alben anwenden und ist damit nicht verfügbar, solange keine Alben auf der Arbeitsfläche liegen.*

### 2.1.2 Befehle wiederholen

Ergänzend zum Stapelbefehls-Manager finden Sie im Menü »Bearbeiten« den Befehl »Wiederholen«. Damit können Sie den zuletzt ausgeführten Befehl wiederholen (Tastenkürzel F4). Wählen Sie einen Befehl für ein Symbolbild oder Album, dann ein anderes Symbolbild oder Album, und drücken Sie F4. Der Befehl wird wiederholt. Die meisten Befehle können so mehrfach ausgeführt werden, z.B.:

- Wählen Sie ein Symbolbild und dann »Eigenschaften« aus dem Menü »Symbolbilder«. Im folgenden Dialogfeld geben Sie eine Beschreibung im entsprechenden Eingabefeld ein und drücken »OK«. Wählen Sie ein anderes Symbolbild, und drücken Sie F4. Das Dialogfeld »Eigenschaften« wird wieder geöffnet, und Sie können Informationen zum neuen Symbolbild eingeben.
- Wählen Sie ein offenes Album und anschließend »Größe« aus dem Untermenü »Symbolbilder: Sortieren nach«. Alle Symbolbilder im Album werden nach der Größe der zugehörigen Dateien geordnet. Wählen Sie ein anderes Album, und drücken Sie F4. Die Symbolbilder werden sofort in derselben Weise geordnet.

### 2.1.3 Fehler rückgängig machen

Wenn Ihnen während der Arbeit in Album ein Fehler unterläuft, können Sie ihn mit dem Befehl »Rückgängig« im Menü »Bearbeiten« korrigieren. Damit wird der letzte Befehl rückgängig gemacht; das Album und alle Symbolbilder werden in den Zustand vor der Anwendung des Befehls zurückgesetzt. Bisweilen werden Sie im Menü »Bearbeiten« »Rückgängig unmöglich« finden. Dies bedeutet, daß der letzte Befehl nicht mehr rückgängig zu machen ist, z.B. unmittelbar nach dem Löschen eines Symbolbilds.

# 2.2

## Die Werkzeuge

Zentraler Bestandteil der Dateiverwaltungsfähigkeiten von *Album* ist die Möglichkeit, mithilfe der Werkzeuge als eine Art Programm-Manager zu fungieren. Indem Sie oft benötigte Programme den Werkzeugen hinzufügen, können Sie *Album* die Kontrolle über diese Programme und den Datenaustausch überantworten. Zusammengehörige Programme können Sie in Programmgruppen ablegen, womit Sie die Konfiguration der Werkzeuge unmittelbar der augenblicklichen Aufgabe entsprechend ändern können. Legen Sie beispielsweise eine Gruppe mit Multimedia-Programmen an, eine andere mit Textverarbeitungsprogrammen, usw.. Wenn ein Programmsymbol als Werkzeug verfügbar ist, klicken Sie darauf, um das zugehörige Programm zu laden. (Außerdem finden Sie »Ausführen« als Befehl im Werkzeugmenü.)

### 2.2.1 Programme hinzufügen

Wenn Sie *Album* zum ersten Mal laden, erscheinen die Werkzeuge mit einigen leeren quadratischen Schaltflächen. Wenn Sie Programme hinzufügen, wird jede dieser Schaltflächen mit dem Programmsymbol des Programms belegt. Einmal hinzugefügt, können Sie die Programme weiter konfigurieren.

*Und so funktioniert's:*

1. Klicken Sie auf die Werkzeugschaltfläche, und wählen Sie »Neu« aus dem Menü. Das gleichnamige Dialogfeld erscheint.
2. Wählen Sie »**Programmgruppe**«, und geben Sie einen Namen im Eingabefeld »**Gruppenname**« ein, z.B. »Multimedia«.
3. Klicken Sie auf »**Symbol**«, und geben Sie »**Beschreibung**«, »**Befehlszeile**« und das »**Arbeitsverzeichnis**« des betreffenden Programms ein. Um den Ulead Image Editor zu laden, geben Sie »Image Editor« als Beschreibung, den Pfad zu Ulead und zum Arbeitsverzeichnis ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Neu«. Das Programmsymbol erscheint in den Werkzeugen. Wenn Sie weitere Programme hinzufügen wollen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
5. Schließen Sie das Dialogfeld mit der Schaltfläche »Schließen«.

**Bemerkungen:**

- *Sie können Programme auch durch Ziehen der Programmdateien aus dem Windows-Datei-Manager auf eine leere Schaltfläche in den Werkzeugen hinzufügen.*
- *Um Programmgruppen zu ändern, wählen Sie die betreffende Gruppe aus dem Werkzeugmenü.*
- *Wenn Sie die Parameter, die Sie im Dialogfeld »Neu« festgelegt haben, ändern wollen, wählen Sie »Eigenschaften« aus dem Werkzeugmenü.*

### 2.2.2 Programme entfernen

Es gibt verschiedene Gründe, aus denen Sie ein Programm wieder entfernen wollen: wenn Sie zu viele Programme in die Werkzeuge geladen haben, wenn Sie das Programm von der Festplatte gelöscht haben, u.a.. Sie können Programme einzeln löschen oder aber die gesamte Programmgruppe.

*Und so funktioniert's:*

1. Klicken Sie auf die Werkzeugschaltfläche, und wählen Sie »Löschen«; das gleichnamige Dialogfeld erscheint.
2. Wählen Sie »**Programmgruppe löschen**«, wenn Sie eine Gruppe entfernen wollen. (Damit löschen Sie alle Programme dieser Gruppe.) Wenn Sie nur ein Programm löschen wollen, wählen Sie »**Symbol löschen**« und den Namen des Programms im Kombinationsfeld darunter.
3. Klicken Sie auf »OK«. Das gewählte Symbol bzw. die Programmgruppe verschwindet.

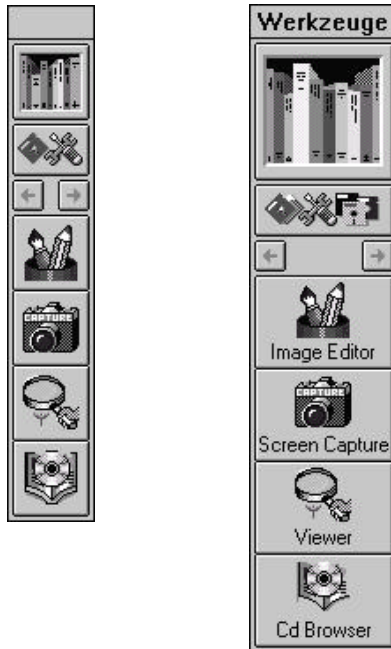
### 2.2.3 Symbole durchblättern

Die Anordnung der Programmsymbole in den Werkzeugen hängt von der Reihenfolge ab, in welcher die Programme hinzugefügt wurden. Ein neues Programm kommt immer ans Ende der Liste. Wenn Sie zu viele Symbole hinzugefügt haben, sind diese nicht mehr sichtbar. Klicken Sie auf die Richtungspfeile, um die restlichen Symbole zu finden. Der linke Pfeil blättert nach unten, der rechte nach oben. (Wenn alle Symbole in die Arbeitsfläche passen, sind die Richtungspfeile nicht verfügbar.)

## 2.2.4 Benutzeranpassung der Werkzeuge

Vielleicht bevorzugen Sie bei Ihrer Arbeit die Werkzeuge an einer anderen Stelle des Bildschirms, oder hätten gerne mehr Symbole darin angezeigt. Der Befehl »Konfigurieren« ist dazu gedacht: Klicken Sie auf die Werkzeugschaltfläche, und wählen Sie den Befehl aus dem Menü; das gleichnamige Dialogfeld erscheint. Wenn Sie die Anzahl der Programmsymbole verändern wollen, geben Sie einen Wert zwischen 1 und 24 im Eingabefeld »**Symbole**« ein. Kreuzen Sie »**Namen anzeigen**« an, wenn Sie unter den Symbolen die Programmtitel sehen wollen. (In diesem Fall ändert sich die Größe des Werkzeugfensters aufgrund der längeren Namensfelder.) Im Dialogfeld »Konfigurieren« können Sie wählen, ob Sie die Werkzeuge frei verschieben, oder am linken bzw. rechten Rand des Programmfensters anzeigen wollen. Wenn Sie »**Frei**« gewählt haben, können Sie das Fenster mit der Maus verschieben.

*Die Werkzeuge  
ohne Programm-  
namen (links) und  
mit angezeigten  
Programmnamen  
unter den Symbolen  
(rechts).*



## 2.3 Ziehen und Ablegen

Ziehen und Ablegen (engl. »drag-and-drop«) ist eine einfache Technik zum Übertragen von Informationen und nahtlosen Umschalten zwischen verschiedenen Programmen. *Album* bietet weitreichende Unterstützung für Ziehen und Ablegen, um damit die Verwaltungsfähigkeiten des Programms zu vervollständigen.

### 2.3.1 Ziehen und Ablegen in den Werkzeugen

Eine Form der Anwendung von Ziehen und Ablegen ist das Ziehen von Symbolbildern aus einem Album und Ablegen auf einem Programmsymbol in den Werkzeugen. Wenn das Dateiformat kompatibel ist und das Programm diese Art der Dateiöffnung unterstützt, wird dann die mit dem Symbolbild verbundene Datei zusammen mit dem Programm geladen. Wenn Sie hierfür ein Ulead-Programm wählen, ist diese Operation noch mächtiger, da Sie mehrere Symbolbilder in einem Arbeitsgang ziehen und ablegen können (ausgenommen bei CD-Browser).

**Bemerkung:** *Doppelklicken auf einem Symbolbild, Drücken der EINGABETASTE und der Befehl »Ausführen« im Menü »Bearbeiten« öffnen ebenfalls das zugehörige Programm, sofern dies richtig verbunden ist (siehe S.71).*

### 2.3.2 Ziehen und Ablegen in der Arbeitsfläche eines Programms

Wenn Sie andere Programme gleichzeitig ausführen, können Sie Symbolbilder unmittelbar in die Arbeitsfläche des anderen Programms ziehen und dort ablegen. (Dies wiederum ist bedingt durch die Einstellungen im Dialogfeld »OLE & Zwischenablage«, siehe S.28; eine Datei wird entweder eingebettet, verknüpft oder geöffnet.)

Vom Windows-Datei-Manager aus können Sie:

- Programmdateien auf eine leere Schaltfläche in den Werkzeugen ziehen und dort ablegen.
- Albumdateien (ABM) in die Arbeitsfläche ziehen und dort ablegen.
- Dateien in Alben ziehen und dort als Symbolbilder ablegen.

**Bemerkungen:**

- *Es ist hierbei entscheidend, daß Dateien am richtigen Ort abgelegt werden, d.h. Alben in einem leeren Teil der Arbeitsfläche, Bilder in einem Album, Programme in den Werkzeugen.*
- *Wenn Sie Symbolbilder in andere Programme ziehen, hängt das Ergebnis vom anderen Programm ab. Allgemein gilt: Wenn Sie ein Programm auf einem verkleinerten Programmfenster oder in der Titelleiste ablegen, wird das Programm versuchen, die Datei zu öffnen. Wenn Sie das Symbolbild in der Arbeitsfläche ablegen, wird es vielleicht als Objekt ins offene Dokument eingefügt oder aber geöffnet. Dies hängt von den »Voreinstellungen« für »OLE & Zwischenablage« ab (siehe S.28).*

### 2.3.3 Ziehen und Ablegen von Symbolbildern in Alben

Mit Ziehen und Ablegen können Sie Symbolbilder spielend zwischen Alben verschieben. (Ablegen können Sie in einem offenen Album oder auf dessen Symbol.) Symbolbilder, die von einem Album in ein anderes gezogen werden, verschwinden aus dem ursprünglichen Album und erscheinen am Ende der Symbolbildliste des anderen Albums, sofern nicht durch den Sortiermodus des anderen Albums anders bestimmt. Wenn Sie die STRG-TASTE während des Ziehens gedrückt halten, werden die Symbolbilder kopiert. (Die zugehörigen Dateien werden nicht verdoppelt!)

**Bemerkung:** *Symbolbilder ändern dabei ihre Größe entsprechend den Einstellungen im Zielalbum.*



# 2.4

## Voreinstellungen

Ein wichtiger Bestandteil der Informationsverwaltung mit *Album* ist die Interaktion mit der Windows-Umgebung. Gesteuert wird diese durch die »Voreinstellungen« im Menü »Album«. Der folgende Abschnitt beschreibt alle Befehle dieses Untermenüs und deren Funktionen.

### 2.4.1 Album

Der Befehl »Album« öffnet das gleichnamige Dialogfeld. (Doppelklicken auf der Statuszeile hat dieselbe Wirkung.) In diesem Dialogfeld können Sie Funktionen zum Arbeiten mit Dateien und Symbolbildern bestimmen.

Im Gruppenfeld »**Anzeige**« können Sie bestimmen, welche Informationen zu jedem Symbolbild oder Dateinamen angezeigt werden. Wenn Sie Symbolbilder verwenden, können Sie Dateinamen, Themen (sofern vorhanden), oder keine der beiden wählen. Kreuzen Sie »**Ohne Rahmen**« an, wenn Sie nur die Symbolbilder selbst sehen wollen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie sehr viele Symbolbilder angelegt haben und so viele als möglich auf einmal anzeigen wollen. Wenn Sie Dateinamen-Anzeige gewählt haben, können Sie sich Dateiattribute, Stichworte, Themen, Beschreibungen oder die Verzeichnisse anzeigen lassen.

Wenn Ihre Alben zuviel Speicherplatz benötigen, kreuzen Sie **»Echtfarben auf 256 Farben reduzieren«** an. Wenn Sie das nächste Mal Symbolbilder hinzufügen, werden alle Echtfarben-Symbolbilder automatisch in 256-Farben-Rasterbilder umgewandelt. (Damit wird das Symbolbild bisweilen um 2/3 kleiner.) Das Programm braucht dann allerdings länger zum Einreihen der Symbolbilder; die Symbolbilder selbst verlieren an Qualität.

**Bemerkung:** *256-Farben-Raster-Symbolbilder können nur nach dem LZW-Schema komprimiert werden (unabhängig von den Einstellungen zur Komprimierung im Dialogfeld »Eigenschaften«, siehe S.39).*

Um sicherzustellen, daß die Symbolbilder immer den letzten Stand der zugeordneten Dateien anzeigen, lassen Sie die Option **»Automatisches Überprüfen der Quelldatei«** angekreuzt. Alle Änderungen in einer Quelldatei werden dann nach dem Sortieren vom Symbolbild wiedergegeben. Diese Funktion benötigt zwar nicht mehr Speicher, macht aber das Programm langsamer. Wenn Sie sicher sind, daß Dateien nicht oft verändert werden, oder das Aktualisieren der Symbolbilder Ihnen nicht nötig erscheint, können Sie diese Option auch weglassen.

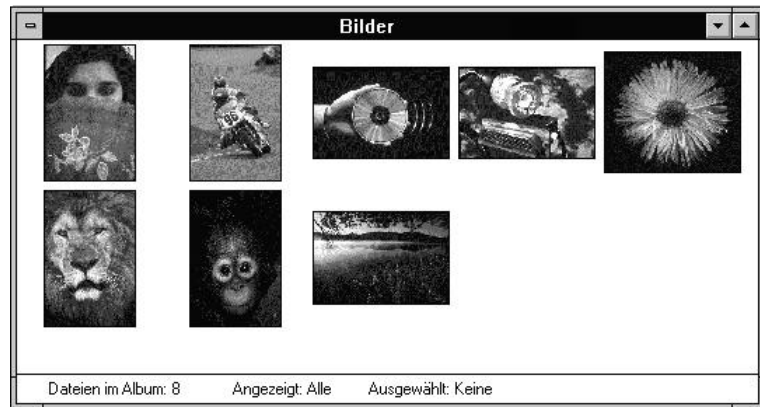
**Bemerkung:** *Wenn Album bei dieser Überprüfung auf eine Änderung stößt, wird die Indexzahl des betreffenden Symbolbilds durchkreuzt. Wählen Sie dann, ob Sie das Symbolbild neu einreihen, verbinden oder löschen wollen.*

»**Symbol nach Programmstart**« bedeutet, daß *Album* verkleinert wird, sobald Sie ein anderes Programm aus den Werkzeugen starten. Die Option »**In aufsteigender Reihenfolge ordnen**« bedeutet, daß Symbolbilder in aufsteigender Reihenfolge geordnet werden, wann immer Sie einen Sortierbefehl wählen. Sonst erscheinen die Symbolbilder in absteigender Reihenfolge.

Um so viel Speicher als möglich bereitzustellen, kreuzen Sie »**Nach Verkleinern auslagern**« an. Wenn Sie ein Album anschließend verkleinern, wird Speicher freigegeben (Wenn ein Album 100 Symbolbilder enthält, bis zu 100 KB).

**Bemerkung:** *Bei dieser Funktion wird der Inhalt eines Albums in eine temporäre Datei der Erweiterung \$\$\$ im Verzeichnis TEMP ausgelagert. Beim Wiederherstellen wird diese Datei wieder in den Speicher geladen. Abhängig von der Dateigröße verlangsamt dies den Ablauf des Programms.*

*Symbolbilder ohne  
Rahmen,  
Dateinamen und  
Themen.*



## 2.4.2 OLE & Zwischenablage

Dieser Befehl öffnet das Dialogfeld »OLE & Zwischenablage« mit Optionen zur Steuerung der Zwischenablage und OLE (Objekte verknüpfen und einbetten). In der *Einführung* finden Sie mehr zum Thema OLE.)

**Bemerkung:** *Die ab Werk getroffenen Voreinstellungen in diesem Dialogfeld lassen Album optimal mit OLE arbeiten. In den meisten Fällen ist ein Ändern nicht notwendig. Ändern Sie Einstellungen nur, wenn Sie strengere Kontrolle über OLE und die Zwischenablage für nötig halten.*

Im Gruppenfeld **»Zwischenablageformate«** legen Sie fest, ob Album als *Server* für OLE fungieren soll und wie Bilder in der Zwischenablage dargestellt werden. Für OLE müssen die Optionen **»OLE-Einbettformat«** und **»OLE-Verknüpfformat«** ausgewählt sein. Fehlen beide, ist der Befehl »Inhalte einfügen« im Zielpogramm nicht aktiv. (Sind beide gewählt, können Sie im Kundenprogramm eines der beiden Formate wählen.)

**»Geräteunabhängige Bitmap (GUB)«** und **»Geräteabhängige Bitmap (GAB)«** bestimmen die Menge an Information, die beim Einfügen von Bildern in die Zwischenablage aufgezeichnet wird. Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten und Bilder bei allen Monitorauflösungen in derselben Größe erscheinen, bzw. Farbe und Auflösung erhalten werden sollen, wählen Sie **»Geräteunabhängige Bitmap (GUB)«** und **»Automatische Umwandlung«**. Damit wird ein Bild beim Laden in die Zwischenablage automatisch dem laufenden Anzeigemodus angepaßt. Dies ist nützlich, wenn Sie geringe Auflösungen verwenden und Systemressourcen knapp sind.

Wenn Sie an einem nicht vernetzten Computer arbeiten, keine Daten mit anderen Computern austauschen und immer mit derselben Auflösung arbeiten, wählen Sie **»Geräteabhängige Bitmap (GAB)«**. Damit werden nur die allernotwendigsten Informationen mit in die Zwischenablage genommen. (Hierbei hängt das Endresultat von den verwendeten Programmen ab.)

**Bemerkungen:** *Wenn sich ein Bild in der Zwischenablage befindet, sollten Sie diese Einstellung nicht verändern, bevor Sie das Bild nicht wieder eingefügt haben. Ein Zuwiderhandeln könnte unerwünschte Folgen haben.*

Bei OLE-Operationen können Sie festlegen, wie das Objekt im Kundendokument behandelt wird, in dem Sie Einstellungen im Gruppensfeld **»OLE-Darstellungsformat«** vornehmen.

**»Quellobjekt«** zeigt die gesamte Datei im Kunden an. Damit können Sie alle Inhalte und Abmessungen der Objektdaten sehen, was jedoch gleichzeitig die Kundendatei größer macht und den Vorgang verlangsamt.

Wenn Sie die Kundendatei nicht unnötig belasten wollen, wählen Sie **»Platzhalter, geringe Auflösung«**. Damit wird eine Version der Objektdaten mit geringer Auflösung in den Kunden eingebettet, was besonders beim Vorbereiten von Dateien zur Publikation nützlich ist, da Sie in diesem Fall auf hervorragende Bildschirmanzeige verzichten können.

**Bemerkung:** *Das Objekt wird auch mit geringer Auflösung gedruckt. Um das Original zu drucken, wählen Sie »Automatisches Überprüfen der Quelldaten im Dialogfeld »Album«.*

Wenn ein Anzeigen des gesamten Objekts nicht notwendig ist, wählen Sie **»Nur Symbolbild«** oder **»Album-Programmsymbol«**. Damit wird die Kundendatei am wenigsten belastet; das entsprechende Symbolbild wird anstelle der Datei eingebettet.

Wie bereits erwähnt, verfügt *Album* über mächtige Ziehen-und-Ablegen-Funktionen im Datenaustausch mit anderen Programmen. Gesteuert werden diese Funktionen von den Einstellungen im Gruppenfeld **»Ziehen und Ablegen«**.

**»Kopieren und Einfügen«** veranlaßt *Album*, Ziehen-und-Ablegen-Operationen wie die Befehle »Kopieren« und »Einfügen« im Menü »Bearbeiten« zu behandeln. Dies ist ratsam, wenn Sie Dateien nur kopieren, nicht einbetten oder verknüpfen wollen, oder wenn das Zielprogramm nicht als Kunde fungieren kann. Wenn Sie einbetten oder verknüpfen wollen, wählen Sie am besten **»Objekt einbetten«** oder **»Objekt verknüpfen«**. Im Allgemeinen können Sie **»Datei-Manager simulieren«** belassen. Damit verhält sich *Album* beim Ziehen und Ablegen gleich dem Windows-Datei-Manager.

**Bemerkung:** *Wenn Sie beim Ziehen und Ablegen nicht sicher sind, welche Einstellung Sie getroffen haben und das Objekt einbetten wollen, halten Sie beim Ablegen die UMSCHALTTASTE gedrückt, damit das Objekt unabhängig von den Voreinstellungen im Dialogfeld »OLE & Zwischenablage« eingebettet wird. Zum Verknüpfen halten Sie bitte die STRG-TASTE gedrückt.*

### 2.4.3 Photo-CD

Das Dialogfeld »Photo-CD« gibt Ihnen die Möglichkeit, Auflösung und Bilddatentyp der Fotos auf einer Kodak-Photo-CD zu bestimmen. Alle Änderungen hierin finden Sie auch im CD-Browser wieder.

#### 2.4.4 Anzeige

Dieses Dialogfeld bestimmt, wie Bilder in *Album* angezeigt werden.

Wenn Sie mit 256 Farben arbeiten, können Sie **»Eine gemeinsame Palette«** für alle Bilder verwenden. Damit werden alle Bilder ausreichend gut dargestellt, und das Programm arbeitet schneller, da beim Bildwechsel nicht zwischen Paletten umgeschaltet werden muß.

Der 256-Farben-Anzeigemodus aktiviert auch **»Hintergrund ignorieren«**. Wenn Sie **»Eine gemeinsame Palette«** gewählt haben, macht diese Option keinen Unterschied, sonst wird dadurch der Hintergrund nicht bei jeder Änderung nachgezeichnet, d.h. beste Bildqualität bei schnellstem Programmablauf. (In diesem Fall können Sie allerdings Bilder nicht vergleichen.)

Die letzte Option im Dialogfeld, **»Gammakurve«**, dient der Anpassung Ihres Monitors an den augenblicklichen Anzeigemodus. Es ist wichtig, den Bildschirm zu kalibrieren, bevor Sie mit der Arbeit an Bildern beginnen. Mehr darüber finden Sie in der *Einführung*.

### 2.4.5 Speicher

Der Befehl »Speicher« gibt Ihnen Kontrolle über die Arbeitsverzeichnisse im System, mit denen Sie *Album* mehr Speicher zum Arbeiten mit Bildern zur Verfügung stellen können. Das erste Verzeichnis heißt TEMP, bestimmt durch den Wert von SET TEMP in der Datei AUTOEXEC.BAT. *Album* bietet Ihnen drei weitere Möglichkeiten, die Sie am besten mit unterschiedlichen Laufwerken belegen. Im Netzwerk können Sie damit mehrere temporäre Arbeitsverzeichnisse festlegen und damit den verfügbaren Speicherplatz optimal nutzen.

### 2.4.6 Dateiformate

Der Befehl »Dateiformate« kontrolliert die Dateiformate, mit denen Album arbeitet. Beim ersten Ausführen sind alle Formate aktiv, was allerdings Systemressourcen beansprucht. Mit diesem Befehl deaktivieren Sie Dateiformate und stellen dem System damit mehr Speicher zur Verfügung.

#### Bemerkungen:

- *Wenn Sie ein Symbolbild ausgewählt haben, erscheint neben dem zugehörigen Dateiformat ein Sternchen. Wenn Sie dieses Format deaktivieren möchten, müssen Sie zuerst das offene Bild schließen.*
- *Einstellungen, die Sie hier treffen, beziehen sich auf alle Ulead-Programme.*



## **3      *Alben***

*In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Alben anlegen, öffnen, drucken, ins Regal stellen, kopieren, verschieben und Sicherungskopien herstellen.*

### 3.0.1 Alben im Netzwerk

*Album* unterstützt die gemeinsame Benutzung von Alben im Netzwerk. Bei den meisten Alben gilt hier: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Alben können immer nur auf einer Arbeitsfläche gleichzeitig geladen werden.

Wenn Sie versuchen, ein an anderer Stelle bereits offenes Album in die Arbeitsfläche zu laden, teilt Ihnen das Programm mit, daß jenes Album bereits von einem anderen Benutzer verwendet wird. Sie können das Album erst öffnen, wenn es von der Arbeitsfläche des anderen Benutzers entfernt wurde bzw. der andere Benutzer *Album* beendet hat. Erst dann können Sie das Album aus dem Regal nehmen.

Sie können durch den DOS-Befehl ATTRIB oder die Option **»Nur lesen«** im Dialogfeld »Eigenschaften« (siehe S.39) schreibgeschützte Alben bzw. Alben in schreibgeschützten Verzeichnissen lesen, und zwar auch gleichzeitig an mehreren Computern im Netz. In einem schreibgeschützten Album können Sie weder Symbolbilder hinzufügen, löschen, noch deren Eigenschaften verändern oder eine neue Sortierfolge abspeichern.

# 3.1

## Arbeiten mit Alben

Der erste Schritt ist klar: Zuerst müssen wir ein Album anlegen und Dateien einreihen. Jedes Album kann bis zu 65000 Dateien enthalten. Wir empfehlen Ihnen allerdings, sich auf einige Tausend pro Album zu beschränken.

Im folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie Alben erstellen und im Anschluß daran, wie Sie Alben verwalten.

### 3.1.1 Anlegen eines neuen Albums

*So funktioniert's:*

- Wählen Sie »Neu« im Menü »Album« (siehe nächste Seite).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche »Album« in irgendeinem »Speichern als«-Dialogfeld der übrigen Ulead-Programme, und wählen Sie »Neu«.
- Wählen Sie Symbolbilder in einem bestehenden Album und im Menü »Bearbeiten« den Befehl »Album anlegen«.

*So legen Sie ein neues Album an:*

1. Wählen Sie »Neu« aus dem Menü »Album«. Das gleichnamige Dialogfeld erscheint.
2. Schreiben Sie einen Titel ins Eingabefeld »Titel«. Der Titel erscheint auch in der Titelleiste des neuen Albums; die ersten acht Buchstaben bilden automatisch den Dateinamen. Albumdateien tragen die Erweiterung ABM.
3. Wählen Sie eine Symbolbildgröße (in Pixel) und das gewünschte Kompressionsschema. Je größer die Symbolbilder, desto mehr Speicher benötigen Sie. Voreinstellung ist 80 × 80.

**Bemerkungen:**

- *JPEG komprimiert nur Echtfarben- und Graustufensymbolbilder, alle anderen werden mit dem verlustfreien LZW-Kompressionsschema komprimiert.*
- *Die Einstellungen zur Kompression beziehen sich allein auf die Symbolbilder, nicht auf die Bilddateien selbst.*
- *»Symbolbilder in Grau« ist aktiv, wenn Sie mit einer 16-Farben-Karte arbeiten oder »VGA Palette umgehen, 16 Graustufen« im Dialogfeld »VGA Palette« gewählt haben.*

4. Im Eingabefeld »**Albumdatei im Verzeichnis**« geben Sie das gewünschte Verzeichnis ein. Ein voreingestelltes Verzeichnis ist vorgegeben.
5. Im Eingabefeld »**Beschreibung**« können Sie eine kurze Beschreibung, bis zu 511 Zeichen lang, eingeben (nicht zwingend).
6. Entfernen Sie das Häkchen bei »**Fortsetzen mit Einreihen**«, wenn Sie nicht mit dem Einreihen von Symbolbildern fortsetzen wollen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Stichworte«, wenn Sie Stichworte hinzufügen wollen. (Siehe S.74).
8. Klicken Sie auf »OK«. Das neue Album erscheint in der Arbeitsfläche. (Wenn Sie »**Fortsetzen mit Einreihen**« gewählt haben, erscheint das Dialogfeld »Einreihen«). (Siehe S.50)

### 3.1.2 Alben öffnen

Wenn Sie ein neues Album anlegen, erscheint es sofort auf der Arbeitsfläche. Dort bleibt es, bis Sie es ins Regal stellen oder entfernen. Wenn Sie Alben öffnen wollen, die zuvor entfernt wurden, wählen Sie den Befehl »Öffnen« im Menü »Album«. Damit holen Sie die Alben auf die Arbeitsfläche zurück.

Wenn Sie mehrere Alben gleichzeitig öffnen wollen, halten Sie beim Auswählen derselben die STRG-TASTE gedrückt. Wenn Sie eine Folge von Alben gleichzeitig öffnen wollen, klicken Sie auf die erste Datei, halten die UMSCHALTTASTE gedrückt, und klicken auf die letzte Datei; alle Dateien dazwischen werden ausgewählt. Ziehen mit der Maus hat denselben Effekt.

**Bemerkung:** *Alben können Sie auch öffnen, indem Sie deren Dateien aus dem Windows-Datei-Manager auf die Album-Arbeitsfläche oder das verkleinerte Album-Fenster ziehen und dort ablegen. (Nicht auf die Statuszeile, die Werkzeuge, offene Fenster oder die Symbole!)*

### 3.1.3 Eigenschaften eines Albums

Beim Anlegen eines Albums haben Sie bereits die Möglichkeit, die Eigenschaften, darunter Titel und Beschreibung, festzulegen. Wenn Sie diese nachträglich ändern wollen, wählen Sie bitte »Eigenschaften« im Menü »Album«. Das Dialogfeld »Eigenschaften« erscheint, und darin können Sie:

- Titel und Beschreibung ändern,
- die Größe der Symbolbilder und die Kompressionsart ändern,
- Symbolbilder in Graustufen anzeigen, (nur im 16-Farben-Modus) und
- die Alben vor Schreibzugriff schützen.

### 3.1.4 Alben auf der Arbeitsfläche anordnen

Möglicherweise möchten Sie bei der Arbeit einmal Symbolbilder zweier Alben vergleichen oder die Albensymbole auf der Arbeitsfläche ordnen. Im Menü »Fenster« finden Sie die Befehle hierzu: »Überlappend«, »Nebeneinander« und »Symbole anordnen«. »Überlappend« ordnet die Fenster übereinander, etwas nach rechts verschoben, an, während »Nebeneinander« alle Fenster nebeneinander anordnet und so die Arbeitsfläche füllt. Wenn Sie mehrere Alben zu Symbolbildern verkleinert haben, können Sie mit »Symbole anordnen« diese am unteren Rand der Arbeitsfläche anordnen.

### **3.1.5 Alben schließen**

Der Vorgang beim Schließen eines Albums unterscheidet sich etwas vom Schließen herkömmlicher Dateien. Wenn Sie ein Album schließen und später wieder verwenden wollen, stellen Sie es am besten ins Regal. Wenn Sie es in absehbarer Zeit nicht mehr verwenden wollen, wählen Sie »Entfernen« im Menü »Album«. Damit wird das Album von der Arbeitsfläche entfernt, die Albumdatei aber nicht gelöscht. Wenn Sie das Album wieder verwenden wollen, müssen Sie es erneut öffnen.



## 3.2 Alben verwalten

Beim Arbeiten mit Alben vergißt man leicht, daß es sich dabei auch um Dateien handelt und daß diese wie alle anderen Dateien »verwaltet« werden können. Wichtig ist es, sich zu vergegenwärtigen, daß Änderungen an den Albumdateien die den Symbolbildern zugeordneten Bilddateien nicht beeinflussen.

Alle notwendigen Befehle hiezu finden Sie im Untermenü »Album: Verwaltung«. Viele dieser Befehle kennen Sie aus dem Windows-Datei-Manager. Details zu den einzelnen Einträgen finden Sie nachstehend:

### 3.2.1 Überprüfen

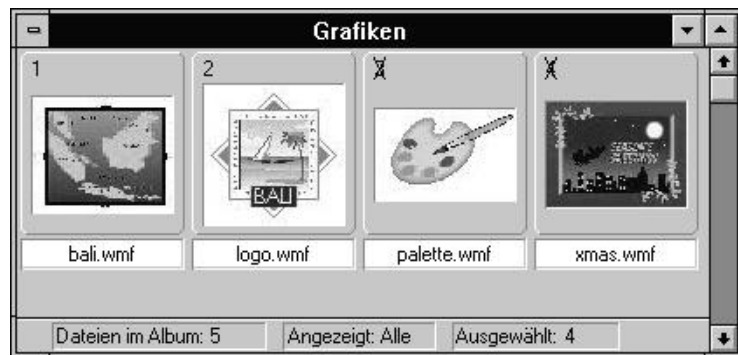
Wenn Sie Bilddateien mit dem Windows-Datei-Manager oder sogar DOS verwalten, können Sie dabei unabsichtlich die Verbindung zwischen der Datei und deren Symbolbild in *Album* unterbrechen, z.B. wenn Sie die Datei verschieben, umbenennen oder löschen.

Um diese Verbindungen zu kontrollieren, wählen Sie den Befehl »Überprüfen«. *Album* überprüft dann alle Symbolbilder und die ihnen zugeordneten Dateien. Symbolbilder, deren Dateien nicht gefunden wurden, erscheinen mit der Indexzahl durchkreuzt. Diese Symbolbilder können, sofern nicht mehr gebraucht, alsdann gelöscht, oder mit den zugehörigen Dateien wiederverbunden werden. (Siehe S.72).

**Bemerkungen:**

- »Überprüfen« funktioniert bei schreibgeschützten Dateien nicht. Wenn Sie den Schreibschutz eines Albums aufheben möchten, entfernen Sie das Häkchen vor »**Nur lesen**« im Dialogfeld »Eigenschaften«, (Siehe S.39).
- Wenn Sie im Dialogfeld »Album« **»Automatisches Überprüfen der Quelldatei«** gewählt haben, werden die Verbindungen immer dann überprüft, wenn Sie sortieren oder durch die Symbole blättern..

Nach einer Überprüfung wurde festgestellt: Die Verbindungen der Symbolbilder 1 und 2 sind intakt, Symbolbilder 3 und 4 haben die Verbindung verloren.



### 3.2.2 Alben verschieben

Wenn Sie »Verschieben« wählen, erscheint das Dialogfeld »Album verschieben«, worin Sie einen neuen Pfad für die Datei des aktiven Albums festlegen können. Achtung: Sie verschieben damit die Albumdatei, nicht die mit den Symbolbildern verbundenen Dateien. Dazu müssen Sie »Verschieben« aus dem Menü »Datei« wählen.

### 3.2.3 Alben kopieren

Der Befehl »Kopieren« öffnet das Dialogfeld »Album kopieren«, worin Sie den neuen Pfad für die Datei des aktiven Albums festlegen können. Achtung: Sie kopieren damit die Albumdatei, nicht die mit den Symbolbildern verbundenen Dateien. Dazu müssen Sie »Kopieren« aus dem Menü »Datei« wählen.

### 3.2.4 Alben löschen

Wenn Sie ein Album löschen wollen, dann wählen Sie den Befehl »Löschen«. Wiederum gilt: Dieser Befehl löscht nicht die mit den Symbolbildern verbundenen Dateien. Einmal gelöscht, ist diese Operation nicht mehr rückgängig zu machen. Als Vorsichtsmaßnahme möchten Sie daher Kopien wichtiger Alben im Verzeichnis TEMP ablegen.

### 3.2.5 Alben umbenennen

»Umbenennen« bietet Ihnen die Möglichkeit, den Namen der aktiven Albumdatei zu ändern. Der Titel des Albums wird davon nicht berührt; diesen ändern Sie mit »Eigenschaften« im Menü »Album«, (Siehe S.43).

### 3.2.6 Backup

Wenn Sie ein Backup eines Albums durchführen, bezieht dies nicht nur die Albumdatei, sondern auch alle mit den Symbolbildern verbundenen Dateien mit ein. Damit werden zwei Ziele erreicht: Zum einen behalten Sie damit eine Kopie aller wichtigen Dateien, zum zweiten können Sie die gesicherten Dateien dann löschen und erhalten dadurch mehr freien Festplattenspeicher.

Wenn Sie Bilddateien nach dem Backup löschen wollen, können Sie die Aufzeichnungen davon in Form eines Albums behalten. Sie können dann alle Symbolbilder weiter verwenden, müssen aber die Dateien wiederherstellen, wenn Sie damit arbeiten wollen.

*Und so funktioniert ein Backup:*

1. Wählen Sie ein Album.
2. Wählen Sie »Backup« aus dem Untermenü »Album: Verwaltung«; das Dialogfeld »Backup« erscheint.
3. Unter »Verzeichnisse« wählen Sie bitte den Zielpfad für das Backup.

**WICHTIG:** *ALLE Dateien im Zielverzeichnis werden vor Beginn des Backups gelöscht.*

4. Wenn Sie Symbolbilder ausgewählt haben, kreuzen Sie »**Nur ausgewählte Dateien**« an; sonst werden alle Dateien im Backup miteinbezogen.
5. »**Mit Kompression**« komprimiert die Dateien beim Backup (nicht zwingend).
6. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen, und das Backup beginnt. (Sie können den Vorgang in der Statuszeile mitverfolgen.)

**Bemerkungen:**

- *Mit LZW-Komprimierung sollten die Dateien 15% – 40% weniger Platz brauchen als unkomprimierte Dateien. Bereits komprimierte Dateien werden dabei nicht noch mal komprimiert. Bei Dateien, die mit anderen Schemata als LZW komprimiert wurden, ist die LZW-Komprimierung möglicherweise weniger (wenn überhaupt) merkbar.*
- *Wenn Sie das Backup so klein als möglich halten müssen, raten wir Ihnen, alle Dateien im Album zuerst ins JPEG-Format umzuwandeln. JPEG ist allerdings kein verlustfreies Kompressionsschema; die Qualität komprimierter Dateien reicht nicht an jene der Originale heran.*

### ***Backup auf Disketten***

Wenn Sie als Ziel Disketten verwenden, fordert das Programm Sie auf, wenn nötig eine neue Diskette einzulegen. Während des Backups teilt *Album* die Dateien diskettensparend auf. Wenn Sie die ungefähre Anzahl benötigter Disketten wissen wollen, dividieren Sie die »**Backup-Gesamtgröße**« im Dialogfeld durch die Kapazität der verwendeten Disketten.

**Bemerkung:** *Numerieren und beschriften Sie alle Disketten eines Backups. Beim Wiederherstellen müssen Sie die Disketten in der korrekten Reihenfolge einlegen.*

### **3.2.7 Wiederherstellen**

Mit diesen Befehl können Sie ein Backup wieder in Originalform herstellen:

*Und so funktioniert's:*

1. Wählen Sie »Wiederherstellen« aus dem Untermenü »Album: Verwaltung«. Das gleichnamige Dialogfeld wird geöffnet.
2. Wählen Sie unter »**Verzeichnisse**« den Pfad zum Backup, das Sie wiederherstellen möchten.
3. Im Gruppenfeld »**Zielverzeichnis**« wählen Sie das ursprüngliche oder ein neues Verzeichnis.
4. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen, die Albumdatei und alle weitere Teile des Backups werden wiederhergestellt; das Album erscheint auf der Arbeitsfläche.

Alle bestehenden Dateien mit gleichen Dateinamen werden beim Wiederherstellen überschrieben. Dabei handelt es sich um Dateien, die Sie möglicherweise seit der Erstellung des Backups neu erstellt haben. Sie können diese Dateien auch behalten, indem Sie:

- das Album in einem neuen Verzeichnis wiederherstellen, oder
- die bestehenden Dateien umbenennen oder verschieben.  
(Siehe S.45)

**Bemerkung:** *Sie können durchaus ein Album mit dem gleichen Titel wie ein existierendes wiederherstellen, solange Sie es in ein neues Verzeichnis legen oder die Dateinamen nicht ident sind. Allerdings können Sie die Alben erst öffnen, nachdem Sie eines der beiden umbenannt, entfernt oder gelöscht haben.*

# 3.3

## Das Regal

Wann immer Sie ein Album herstellen, erscheint es in der Arbeitsfläche, 140 können gleichzeitig offen sein. Eine solche große Anzahl würde natürlich nicht nur die Arbeitsfläche chaotisch erscheinen lassen, sondern auch die Suche nach Bildern erschweren. Um dies zu verhindern, haben wir das Regal geschaffen.

Das Regal ist ein Aufbewahrungsort für Alben, die Sie momentan nicht benötigen oder einfach von der Arbeitsfläche entfernen wollen. Wir empfehlen Ihnen, überflüssige Alben ins Regal zu stellen, um Ihre Arbeit zu erleichtern und mehr Speicher zur Verfügung zu stellen.

**Bemerkung:** *Um mit Alben im Regal wieder arbeiten zu können, müssen Sie sie zuerst zurück auf die Arbeitsfläche bringen.*

*Es gibt mehrere Wege, ein Album ins Regal zu stellen:*

- Ziehen Sie das Album auf die Regalschaltfläche.
- Öffnen Sie das Dialogfeld »Regal« durch Klick auf die Regalschaltfläche in den Werkzeugen, oder wählen Sie im Untermenü »Ansicht: Optionen« oder der Menüschtfläche der Statuszeile den Befehl »Regal«. Wählen Sie die Alben, die Sie ins Regal stellen wollen, aus dem Listenfeld **»Alben auf der Arbeitsfläche«**. Klicken Sie auf »=>«; die ausgewählten Alben werden automatisch von der Arbeitsfläche entfernt und erscheinen im Listenfeld **»Alben im Regal«**.
- Klicken Sie auf das Systemmenü eines Albums (oder einmal auf das verkleinerte Albumfenster), und wählen Sie »Ins Regal«.
- Verwenden Sie den Stapelbefehls-Manager.

*Und so holen Sie Alben aus dem Regal:*

- Öffnen Sie das Dialogfeld »Regal« durch Klick auf die Regalschaltfläche, oder wählen Sie den Befehl »Regal« im Untermenü »Ansicht: Optionen« bzw. der Menüschtfläche der Statuszeile. Wählen Sie die Alben, die Sie entfernen wollen im Listenfeld **»Alben im Regal«**. Klicken Sie auf »<=«; die ausgewählten Album erscheinen automatisch unter **»Alben auf der Arbeitsfläche«**. Klicken Sie auf »Schließen«, das Dialogfeld verschwindet, und Sie befinden sich wieder auf der Arbeitsfläche.



## **4      *Symbolbilder***

*Im vorangegangenen Kapitel haben wir Ihnen die Alben vorgestellt, und wie Sie mit diesen Dateien verwalten. Dieses Kapitel führt Sie einen Schritt weiter: Jetzt geht's darum, Symbolbilder in Alben einzufügen. Einmal eingefügt, können Sie die Symbolbilder manipulieren und verschiedene Dateiverwaltungsaufgaben, wie Kopieren, Verschieben, Umbenennen und Löschen durchführen.*

# 4.1

## Arbeiten mit Symbolbildern

Nachdem Sie ein Album angelegt haben, können Sie mit dem Einreihen von Symbolbildern beginnen. Wichtig ist es dabei, sich zu vergegenwärtigen, daß die tatsächliche Datei niemals verschoben wird, sondern an ihrem Ort auf der Festplatte bleibt. Das Aussehen eines Symbolbilds hängt von der mit ihm verbundenen Datei ab. Wenn die verbundene Datei ein Bild oder eine Grafik ist, zeigt das Symbolbild den Inhalt dieser Datei. Bei Video- und Animationsdateien zeigt das Symbolbild den ersten Rahmen der Bilderfolge. Bei Text- oder Tondateien kann der Inhalt nicht angezeigt werden, daß Symbolbild zeigt dann das Programmsymbol der Datei, oder ein voreingestelltes Symbol.

### 4.1.1 Einreihen von Symbolbildern in Alben

Unabhängig davon, ob Sie Symbolbilder in ein neues, d.h. leeres, oder ein bereits bestehendes Album einreihen. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Verwenden Sie den Befehl »Einreihen« aus dem Menü »Symbolbilder«. (siehe nächste Seite).
- Verwenden Sie den CD-Browser, um Fotos von einer Photo-CD einzureihen.
- Ziehen Sie bestehende Symbolbilder von einem Album in ein anderes, und legen Sie sie dort ab.
- Verwenden Sie den Befehl »Holen« im Menü »Album« (nur verfügbar, wenn Sie ein TWAIN-Gerät installiert haben).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche »Album« in einem der »Speichern als«-Dialogfelder der anderen Ulead-Programme.
- Ziehen und Ablegen von Dateien direkt aus dem Windows-Datei-Manager in ein Album ist eine weitere Möglichkeit.

**Bemerkung:** *Das Symbolbild einer bestehenden Datei kann nur einmal in dasselbe Album eingereiht werden. Wenn Sie dasselbe Symbolbild zum zweiten Mal einreihen, wird das bereits im Album befindliche aktualisiert.*

*Und so funktioniert das Einreihen:*

1. Wählen Sie »Einreihen« aus dem Menü »Symbolbilder«. Das gleichnamige Dialogfeld erscheint.
2. Wählen Sie die gewünschte Datei mit deren Pfad aus dem Listenfeld **»Verzeichnisse«**.
3. Wählen Sie den Medientyp aus dem Kombinationsfeld. (Der Medientyp bestimmt die verfügbaren Dateitypen im Kombinationsfeld darunter.)
4. Wählen Sie die Dateierweiterungen der gewünschten Datei(en) aus dem Kombinationsfeld **»Dateitypen«**.
5. Wählen Sie das Ziel aus dem Kombinationsfeld **»Einreihen ins Album «**. (Diese Option funktioniert nicht, wenn keine Albumdateien vorhanden sind oder Sie das Ulead Album-Programm nicht installiert haben.)
6. Wählen Sie die gewünschten Dateien im Listenfeld **»Dateinamen«**.

**Bemerkung:** *Sie können den Prozeß bei einzelnen Dateien beschleunigen, indem Sie einfach auf dem gewünschten Dateinamen doppelklicken.*

7. Wählen Sie **»Mit Unterverzeichnissen«**, wenn gleichnamige Dateien auch aus allen Unterverzeichnissen einreicht werden sollen.
8. Wählen Sie **»Logbuch führen«**, wenn Sie möchten, daß *Album* den Vorgang des Einreihens in der Datei, deren Name Sie rechterhand der Option finden, aufzeichnet. Dies ist anzuraten, wenn Sie eine große Anzahl von Symbolbildern einreihen und Sie nicht bei jedem Fehler unterbrechen wollen. (Besonders, wenn der Prozeß unbeaufsichtigt ablaufen soll.)
9. Klicken Sie auf »Einreihen«. Die ausgewählten Dateien werden in das angegebene Album eingereiht. Um »Einreihen« zu beenden, drücken Sie auf die Schaltfläche »Schließen«.

#### 4.1.2 Einreihen von Dateien über TWAIN-Geräte

Wenn Sie über ein TWAIN-Gerät, wie z.B. eine TV-Videokarte oder einen Scanner verfügen, können Sie die Symbolbilder direkt mit dem Befehl »Holen« im Menü »Album« einreihen. Im gleichnamigen Dialogfeld geben Sie bitte Dateinamen, Laufwerk und Verzeichnis für die neue Datei an. Ein Symbolbild der Datei wird automatisch in das offene Album eingereiht. (Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig »holen«, geben Sie als letzte Stelle des Dateinamens eine Ziffer an. *Album* numeriert dann die Folgedateien automatisch.)

Wenn Sie einen Scanner mit automatischem Dokumentenvorschub benutzen und eine große Anzahl von beidseitig beschrifteten Seiten scannen wollen, dann sollten Sie »**In Zweisritten**« unten im Dialogfeld wählen. Beim ersten Durchgang werden alle Dateien mit ungeraden Zahlen gespeichert, z.B. IMG0001.BMP, IMG0003.BMP... . Wenn Sie dann den Stapel umdrehen und die Rückseiten einlesen, werden die Dateien mit geraden Zahlen gespeichert, z.B. IMG0002.BMP, IMG0004.BMP... . Damit ist die Benennung der Dateien übersichtlich und entspricht der Seitenfolge.

**Bemerkung:** *Bevor Sie den Befehl »Holen« verwenden, müssen Sie ein TWAIN-Gerät auswählen. Dies tun Sie mit dem Befehl »Quelle« im Menü »Album«.*

### 4.1.3 Aktualisieren

Wenn die Datei eines Symbolbilds in einem der Ulead-Programme erstellt wurde, werden die Symbolbilder bei jedem Ändern der zugehörigen Datei aktualisiert. Um Symbolbilder anhand von Dateien anderer Programme zu aktualisieren, wählen Sie »der Datei« im Untermenü »Symbolbilder: Aktualisieren anhand«. Damit werden jedes Symbolbild und seine verbundene Datei überprüft. Wenn Album feststellt, daß Dateien fehlen, bzw. Verbindungen unterbrochen sind, erscheint die Indexzahl des betreffenden Symbolbilds durchkreuzt. Sie können dann das Bild neu einreihen, neu verbinden (siehe S.72) oder löschen.

**Bemerkung:** *Wenn Sie im Dialogfeld »Album« »Automatisches Überprüfen der Quelldatei« gewählt haben (siehe S.25), werden Symbolbilder immer sofort aktualisiert, wenn Sie ausgewählt werden. Um daher eine große Anzahl von Symbolbildern zu aktualisieren, wählen Sie bitte zuerst diese Option und dann »Autom. Durchlauf«.*

#### 4.1.4 Ändern eines Symbolbilds

Wenn Sie ein Symbolbild zum ersten Mal einfügen, gibt es, soweit als möglich, den Inhalt der verbundenen Datei wieder. Bisweilen kann es jedoch vorkommen, daß Sie den Inhalt dieses Symbolbilds auch von Hand ändern wollen, z.B. bei Text- oder Tondateien.

Wenn Sie ein Symbolbild ändern wollen, können Sie es durch Daten aus der Zwischenablage ersetzen, indem Sie den Befehl »der Zwischenablage« im Untermenü »Symbolbilder: Aktualisieren anhand« wählen. Damit können Sie Bilder Ihrer Wahl als Symbolbilder benutzen.

*Die ersten beiden  
Symbolbilder  
wurden durch  
andere Bilder  
ersetzt.*



#### 4.1.5 Auswählen von Symbolbildern

Operationen an Symbolbildern betreffen immer alle oder die ausgewählten Symbolbilder in einem Album. Es gibt verschiedene Arten, Symbolbilder auszuwählen:

- Um ein Symbolbild zu wählen, klicken Sie darauf.
- Um eine Folge von Bildern auszuwählen, klicken Sie auf das erste Symbolbild und mit gedrückt gehaltener UMSCHALT-TASTE auf das letzte.
- Um mehrere Symbolbilder zu wählen, halten Sie die STRG-TASTE gedrückt, und klicken Sie auf ein Symbolbild. War das Symbolbild bereits gewählt, wird die Auswahl damit aufgehoben.
- Bestimmen Sie Suchkriterien im Dialogfeld »Suchen« und als »**Arbeitsschritt**« »Auswahl«; den Kriterien entsprechende Symbolbilder werden ausgewählt.

Mit dem Untermenü »Bearbeiten: Auswählen« können Sie Symbolbilder auf drei Arten wählen:

- »**Alle**« wählt alle Symbolbilder.
- »**Keine**« hebt die Auswahl aller Symbolbilder auf. (Klicken auf der Statuszeile eines Album hat dieselbe Wirkung.)
- »**Umkehren**« kehrt die Auswahl um, d.h. alle gewählten Symbolbilder werden freigegeben, alle nicht gewählten gewählt. Dies ist nützlich, wenn Sie mit einer großen Anzahl von Bildern arbeiten und nur wenige davon nicht mit in den Arbeitsschritt einbeziehen wollen.

**Bemerkung:** *Um wieder alle Symbolbilder zu sehen, wählen Sie im Menü »Ansicht: Auswahl« »Alle« oder die rechte Schaltfläche auf der Suchleiste.*

Symbolbilder, 1, 3  
und 4 sind  
ausgewählt, der  
Dateiname ist  
hervorgehoben



#### 4.1.6 Die Zwischenablage

Der einfachste Weg Symbolbilder zu verschieben, ist Ziehen und Ablegen in anderen Alben. Die Zwischenablage, »Ausschneiden«, »Kopieren« und »Einfügen« im Menü »Bearbeiten« sind weitere Möglichkeiten.

Der Befehl »Ausschneiden« entfernt ein Symbolbild aus dem Album und legt es in die Zwischenablage (nur das Symbolbild wird ausgeschnitten, die zugehörige Datei ist davon unberührt). Wenn Sie den Befehl »Kopieren« dazu verwenden, haben Sie die Möglichkeit, das Symbolbild, seine verbundene Datei oder deren Dateiname zu kopieren. Einen Dateinamen zu kopieren ist dann nützlich, wenn er einen langen Pfadnamen beinhaltet, und Sie diesen in einem der Dialogfelder verwenden wollen oder in einem Text zitieren wollen.

**Bemerkung:** *Damit ein Programm automatisch bei jedem Start dieselbe Datei öffnet, fügen Sie den Dateinamen in die Befehlszeile des Eigenschaften-Dialogfelds. Wenn das Programm Befehlszeilenoperationen unterstützt, wird die Datei automatisch geladen.*



### ***Symbolbilder in ein Album einfügen***

Der Befehl »Einfügen« ist verfügbar, wenn die Zwischenablage Symbolbilder enthält, die aus einem Album ausgeschnitten oder kopiert wurden. Im benutzerdefinierten Sortiermodus (siehe S.99), werden Symbolbilder ans Ende des Albums gefügt, sonst entsprechend der gewählten Sortierreihenfolge platziert.

**Bemerkung:** *Wenn Sie Symbolbilder einfügen, die im Zielalbum bereits existieren, wird das bestehende Symbolbild ersetzt.*

## **4.1.7 Drucken**

Mit *Album* können Sie Alben, Symbolbilder, verbundene Dateien und Stichworte auf jedem Windows-kompatiblen Ausgabegerät drucken. Vergewissern Sie sich zuvor, daß Ihr Ausgabegerät eingeschaltet, verbunden und in der »Druckereinrichtung« ausgewählt ist. Den Befehl zur Druckereinrichtung finden Sie im Menü »Album«.

Wenn Sie bereit sind zu drucken, wählen Sie »Drucken« im Menü »Album«, ein Untermenü mit den folgenden Befehlen erscheint:

### ***Album***

Wenn Sie die Inhalte eines Albums zusammen mit allen Symbolbildern drucken wollen, wählen Sie diesen Eintrag. Das Dialogfeld »Album drucken« erscheint, worin Sie bestimmen können, was Sie drucken wollen, z.B. Symbolbilder, Dateiattribute, Stichworte, Themen und Beschreibungen. Sie können diese Teile einzeln oder zusammen drucken.

Beim Druck von Symbolbildern können Sie deren Größe unter **»Symbolbildgröße«** wählen. Um nur die augenblicklich ausgewählten Symbolbilder miteinzubeziehen, wählen Sie **»Nur Auswahl«**. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit der Option **»Anhand der Originaldatei«**. Damit werden die Symbolbilder vor dem Druck anhand der Originaldateien neu erstellt, was den Druckprozeß verlangsamt, aber bessere Bildqualität garantiert.

Weitere Optionen finden Sie im Dialogfeld »Seite einrichten«, in welches Sie über die Schaltfläche »Seite...« gelangen. Hierin können Sie Seitenlayout, Kopf- und Fußzeilen und zusätzliche Druckcodes bestimmen.

### ***Symbolbilder***

Mit dem Unterbefehl »Symbolbilder« können Sie Informationen zu einzelnen Symbolbildern wählen. Das Dialogfeld »Symbolbilder drucken« erscheint. Sie können den Dateinamen, die Indexzahl und den Rahmen des Symbolbilds mit einbeziehen. Ebenso bestimmen Sie hier, wie viele Symbolbilder auf jeder Seite erscheinen und wie groß sie gedruckt werden.

**»Anhand der Originaldatei«** bringt klarere Symbolbilder, verlangsamt jedoch den Druckvorgang. **»Nur Auswahl«** druckt nur die ausgewählten Symbolbilder. (Nicht verfügbar, wenn keine Symbolbilder ausgewählt sind.) Sind keine gewählt, werden alle Symbolbilder im Album gedruckt.

***Stichworte***

Wenn Symbolbildern Stichworte zugeordnet wurden, können Sie diese mit dem Unterbefehl »Stichworte« ausdrucken. Das gleichnamige Dialogfeld wird geöffnet. Der Befehl ist nützlich, wenn Sie eine Referenz zwischen Stichworten und Dateinamen herstellen wollen. Wählen Sie die gewünschten Stichworte durch Mausklick im Listenfeld »***Stichworte***«.

Weitere Optionen finden Sie im Dialogfeld »Seite einrichten«, in welches Sie über die Schaltfläche »Seite...« gelangen. Hierin können Sie Seitenlayout, Kopf- und Fußzeilen und zusätzliche Druckcodes bestimmen.

***Datei***

Wenn Sie die Datei zu einem Symbolbild drucken wollen, wählen Sie bitte den Befehl »Datei«; das zugehörige Dialogfeld erscheint.

Im Eingabefeld »***Titel***« können Sie einen Titel für die zu druckenden Bilder eingeben. (Die Voreinstellung » &f « druckt den Dateinamen.) »***Seitenanpassung***« paßt das Bild bei gleichbleibendem Höhen-Breiten-Verhältnis der Seite an; sonst wird das Bild in Originalauflösung gedruckt.

**»Horizontal zentrieren«, »Vertikal zentrieren« und »Von links oben«** bestimmen die genaue Position des Bildes auf der Seite. Wenn Sie **»Horizontal zentrieren«** und **»Vertikal zentrieren«** wählen, wird das Bild in der Seitenmitte gedruckt. (**»Von oben«** der **»Von links«** sind damit logischerweise nicht mehr verfügbar.)

**Bemerkung:** *Bei manchen anwendungsverbundenen Dateien wird das verbundene Programm zum Drucken der Datei aufgerufen; danach wird das Programm wieder geschlossen. Wenn Sie z.B. ein Write-Dokument drucken, geschieht dies im Programm Write; die Datei erscheint in der Write-Arbeitsfläche, dann das Dialogfeld »Drucken«. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie auf »OK«. Die Datei wird gedruckt, Write geschlossen, und Sie finden sich wieder in Album.*

# 4.2

## Ansicht

Symbolbilder sind eine Form, den Inhalt von Dateien zu betrachten. Album beschränkt Sie aber nicht allein auf diese Ansicht: Sie können Dateien auch wie im Datei-Manager von Windows mit deren Namen betrachten. (Verschiedene Alben können unterschiedliche Ansichten haben.)

Um die Ansicht zu verändern, wählen Sie ein Album auf der Arbeitsfläche. (Klicken Sie auf die Titelleiste oder das verkleinerte Symbol.) Dann wählen Sie »Symbolbilder« oder »Dateinamen« aus dem Menü »Ansicht«. Hierzu noch die folgenden Erklärungen:

- »Symbolbilder« zeigt Ihnen die Symbolbilder der Dateien von links nach rechts und von oben nach unten in einem Album. Sie können wählen, ob Sie auch die Dateinamen, Themen oder Rahmen der Symbolbilder sehen wollen, und zwar unter den »Voreinstellungen« (siehe S.25).
- »Dateinamen« zeigt Dateinamen von oben nach unten im Album. Abhängig von den Einstellungen im Dialogfeld »Album«, (siehe S.25), finden Sie in den einzelnen Zeilen verschiedene Informationen, wie die Dateiattribute, Themen, Beschreibungen und Pfade. (Dateinamen anzuzeigen ist schneller und braucht weniger Speicher.)

*Dateinamen-Ansicht*

Bilder					
1	gypsy.jpg	53,838	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
2	motor.jpg	40,659	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
3	cd.jpg	44,198	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
4	connect.jpg	82,534	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
5	flower.jpg	52,867	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
6	lion.jpg	66,303	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
7	monkey.jpg	43,694	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
8	lake.jpg	70,865	07/01/94	Bild	RGB-Echtfarben
Dateien im Album: 8		Angezeigt: Alle		Ausgewählt: Keine	

#### 4.2.1 Durchlauf

*Album* bietet verschiedene Methoden zum Auffinden von Symbolbildern in einem Album. Am einfachsten ist die Bildlaufleiste am rechten Rand jedes Albums mit zu vielen Symbolbildern. Klicken Sie auf die Richtungsschaltflächen der Laufleisten, um zeilenweise vorzurücken. Klicken Sie in den Laufleisten, um seitenweise vorzurücken. Ziehen Sie die Laufleistentaste, um beliebig weit zu blättern.

Wenn Sie sehr viele Symbolbilder im selben Album aufbewahren, können Sie den Befehl »Autom. Durchlauf« im Menü »Ansicht« wählen. Im folgenden Dialogfeld können Sie eine »**Verzögerungszeit**« bestimmen, die *Album* zwischen jedem neuen Schritt im Durchlauf abwartet; dann klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen und der automatische Durchlauf beginnt. (Um den Durchlauf zu unterbrechen bzw. wieder fortzusetzen, drücken Sie die LEERTASTE, Abbrechen können Sie mit ESC.)

Wenn Sie zu einem bestimmten Symbolbild springen wollen, können Sie dies mit »Durchlauf bis« im Menü »Ansicht«. Das gleichnamige Dialogfeld erscheint, darin die Dateinamen und Indexzahlen aller Symbolbilder im Album. Wählen Sie einen Dateinamen, und klicken Sie auf »OK«; der Durchlauf beginnt und endet am ausgewählten Zielbild. (Doppelklicken auf einem Dateinamen hat dieselbe Wirkung.)

### 4.2.2 Diaschau

Mit der *Album*-Diaschau können Sie Ihre Bilder zur Präsentation aufbereiten, eindrucksvolle Übergänge zwischen Bildern schaffen und zwischen manueller oder automatischer Ablaufkontrolle wählen. Ein zusätzlicher Tip: Die Diaschau macht auch einen hervorragenden Bildschirmschoner.

*Und so funktioniert's:*

1. Wählen Sie »Diaschau« aus dem Menü »Ansicht«. Das gleichnamige Dialogfeld wird geöffnet.
2. Wählen Sie einen Übergangseffekt; steuern Sie die Geschwindigkeit, einen Wert für die Verzögerung und, wenn erwünscht, eine oder beide Optionen **»Mit Audio-Dateien synchronisieren«** (d.h. ein neues Bild erscheint erst, wenn eine Audio-Datei zu Ende gespielt wurde) oder **»Manuell durch Tastatur oder Maus«**, wenn Sie die Übergänge selbst steuern wollen.
3. Wählen Sie weitere Optionen, wie: **»Ununterbrochen wiederholen«**, **»Zu große Bilder dem Bildschirm anpassen«**, **»Eine Palette für alle Bilder«** (nur im 16-Farben-Anzeigemodus) und **»Mauszeiger verstecken«**. (Nicht zwingend.)
4. Im Gruppenfeld **»Zusätze«** klicken Sie bitte auf die Schaltflächen »Text«, »Hintergrundfarbe« und/oder »Hintergrundmusik«, um die gewünschten Zusätze festzulegen.

Bemerkungen:

- Nur MIDI-Dateien sind als Hintergrundmusik zugelassen.
- Wenn Sie **»Mit Audio-Dateien synchronisieren«** gewählt haben, wird die »Verzögerung« als Pause zwischen den Musikstücken behandelt.

5. Wenn Sie mit den Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf »OK«. Die Dateien werden in den Speicher geladen, und die Diaschau beginnt. (Wenn Sie »Manuell durch Tastatur oder Maus« gewählt haben, erscheint nun das Dialogfeld »Diaschausteuerung« mit Angaben zu den Bedienungselementen zur Ablaufkontrolle.)

Wenn Sie die erstellte Diaschau später wieder verwenden wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche »Speichern«. »Laden« lädt Ihre Einstellungen in die neue Diaschau.

Wenn Sie Diaschaueinstellungen laden, werden die augenblicklichen Einstellungen überschrieben. Wenn Sie dann Veränderungen vornehmen, gelten diese nur für die neue Diaschau. Wenn Sie die Änderungen nicht verwerfen wollen, müssen Sie erneut die Schaltfläche »Speichern« betätigen.

#### **4.2.3 Bild- und Grafikdateien betrachten**

Wenn die verbundene Datei eines Symbolbilds ein Bild oder eine Grafik ist, können Sie diese Datei mit dem Ulead-Programm »Viewer« betrachten (siehe S.111). Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Dateien in Originalgröße vergleichen wollen. Zum Öffnen einer Datei im Viewer, doppelklicken Sie einfach auf deren Symbolbild, oder wählen Sie zuerst ein Symbolbild und dann »Datei« im Menü »Ansicht«.

Während die Datei im Viewer-Fenster angezeigt wird, stehen Ihnen alle grundlegenden Bearbeitungsfunktionen, wie Kopieren der Datei oder von Teilausschnitten in die Zwischenablage, zur Verfügung. Sie können die Auswahlbereiche dann in andere, kompatible Bilder einfügen, oder damit ein Symbolbild ersetzen (siehe S.54).



#### 4.2.4 Informationen anzeigen

Sie können Information über eine Datei eines Symbolbilds auf zwei Arten anzeigen: Wählen Sie »Dateiinformation« im Menü »Ansicht«, oder klicken Sie auf ein Symbolbild mit der RECHTEN MAUSTASTE. Im folgenden Dialogfeld finden Sie Informationen über die Attribute der Datei und Details zum Dateinamen, Dateiformat und benötigten Festplatten-speicherplatz, und ob die Datei schreibgeschützt ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Mehr«, um Näheres zu Masken, Stichworten, Themen oder Beschreibungen zu erfahren. (Ein Klick mit der RECHTEN MAUSTASTE auf einem Symbolbild zeigt ähnliche Informationen in einem Popup-Dialogfeld.)

**Bemerkung:** *Die gegebene Information hängt vom Dateityp ab.*

Wenn Sie Informationen zu einem Album sehen wollen, wählen Sie »Albuminformation«. Hierin finden Sie Näheres zum Album, den Symbolbildern, Dateien und Kompressionsschemata. Die Beschreibung des Albums ist ebenso angezeigt wie die Stichworte und Markierungsdateien.

#### 4.2.5 Programmelemente anzeigen

Der Befehl »Optionen« im Menü »Ansicht« bietet ein Untermenü zum Anzeigen und Verstecken von Elementen des Album-Programmfensters, darunter das Regal, die Markierbox und die Suchleiste. Die Befehle schalten das Element ein und aus und sind auch im Statuszeilenmenü zu finden.

**Bemerkung:** *Die Werkzeuge und die Markierbox können auch durch den Befehl »Schließen« im jeweiligen Menü geschlossen werden.*

# 4.3

## Dateiverwaltung

Dateien in einem Album können genauso wie mit dem Windows-Datei-Manager verwaltet werden, einschließlich Kopieren, Löschen, Umbenennen und Verschieben. Sie können Datentypen und Dateiformate konvertieren, Attribute ändern, und die Dateien mit Programmen verbinden.

Alle diese Befehle haben wir ins Menü »Datei« gelegt. Diese Befehle gleichen jenen im Untermenü »Album: Verwaltung«. Der Hauptunterschied liegt darin, daß die Dateibefehle mit den Dateien von Symbolbildern arbeiten und nicht mit dem Album selbst.

### 4.3.1 Dateiformat umwandeln

Der Befehl »Dateiformat umwandeln« dient der Konvertierung verschiedener Formate. Er kann an einzelnen oder mehreren Dateien derselben oder unterschiedlicher Formate angewendet werden. Sie benötigen den Befehl, wenn Sie Dateien in anderen Programmen verwenden wollen und diese Programme nur bestimmte Dateiformate unterstützen (z.B. TIF-Dateien ins BMP-Format für Paintbrush).

Im zugehörigen Dialogfeld können Sie wählen, ob sie die umgewandelten Dateien im selben Verzeichnis oder in einem anderen Unterverzeichnis aufbewahren wollen. Ebenso können Sie die Originale nach der Umwandlung löschen, bzw. Symbolbilder der umgewandelten Dateien in ein bestehendes Album einreihen.

### **4.3.2 Datentyp umwandeln**

Mit dem Befehl »Datentyp umwandeln« können Sie Dateien mit verschiedenen Datentypen in gängigere Datentypen umwandeln. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie eine Publikation vorbereiten und beispielsweise eine Menge RGB-Echtfarbenbilder in Graustufenbilder umwandeln wollen.

Im zugehörigen Dialogfeld können Sie Zielformat und Zielort für die Dateien wählen, und ob Sie die ursprünglichen Dateien löschen bzw. die neuen in ein bestehendes Album einfügen möchten.

### **4.3.3 Dateien verschieben**

Wählen Sie den Befehl »Verschieben«, wenn Sie Dateien ausgewählter Symbolbilder in ein neues Verzeichnis verschieben wollen. Die Information zu den Symbolbildern wird aktualisiert und gibt dann die neue Position der Datei wieder.

#### 4.3.4 Dateien kopieren

»Kopieren« öffnet das gleichnamige Dialogfeld, mithilfe dessen Sie Dateien in ein neues Verzeichnis kopieren können. Auch hier besteht die Möglichkeit, Symbolbilder der kopierten Dateien in ein neues Album einzufügen. (Wenn Sie eine Datei in die Zwischenablage kopieren wollen, verwenden Sie den Befehl »Kopieren« im Menü »Bearbeiten«, siehe S.56.)

#### 4.3.5 Dateien löschen

Dieser Befehl löscht Dateien von der Festplatte und entfernt die ausgewählten Symbolbilder aus dem Album. Dieser Befehl kann nicht rückgängig gemacht werden. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie daher Backups der wichtigen Dateien im Verzeichnis »TEMP« anlegen.

##### ***Symbolbilder entfernen***

Manchmal möchten Sie Symbolbilder aus Alben entfernen. Vielleicht benötigen Sie die Symbolbilder nicht mehr, oder Sie haben sie fälschlich ins Album eingereiht. Ein Entfernen eines Symbolbilds hat keinen Einfluß auf die verbundene Datei auf der Festplatte. Wenn Sie ein Symbolbild versehentlich entfernen, verwenden Sie den Befehl »Rückgängig« im Menü »Bearbeiten«, oder reihen Sie erneut ein.

Zum Entfernen eines Symbolbilds wählen Sie dasselbe aus und dann den Befehl »Löschen« im Menü »Bearbeiten«, oder drücken Sie ENTF-TASTE. Die ausgewählten Symbolbilder werden alsdann aus dem Album entfernt.

### 4.3.6 Dateien umbenennen

Der Befehl »Umbenennen« ändert die Namen jener Dateien, deren Symbolbilder Sie ausgewählt haben. Dateinamen können bis zu acht Zeichen lang sein. (Dateierweiterung ist nicht notwendig.) Wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben, erhalten alle denselben Namen, nur die Erweiterungen bleiben unterschiedlich. (Daher können Sie keine Dateien mit gleichen Endungen gleichzeitig umbenennen.)

**Bemerkung:** *DOS-Platzhalter (Wildcards) sind beim Umbenennen erlaubt. "NEU\*.TIF" zum Beispiel ersetzt die ersten drei Buchstaben aller ausgewählten Dateien durch NEU.*

### 4.3.7 Verändern der Dateiattribute

Der Befehl »Attribut« bietet Ihnen einen Zugang zu den Attributen der den Symbolbildern zugeordneten Dateien: schreibgeschützt (Nur lesen), Archiv, versteckt oder System sind die vier Möglichkeiten. Eine schreibgeschützte Datei kann geöffnet, doch nicht mit Änderungen abgespeichert werden. Dies ist notwendig, wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten und kein Zweiter Ihre Dateien verändern soll. Das Attribut »Archiv« identifiziert alle jene Dateien, die seit dem letzten Backup verändert wurden. »Versteckt« kennzeichnet Dateien, die vom Betriebssystem versteckt wurden (z.B. die MS-DOS-Systemdateien), um sie vor Veränderungen zu schützen.

#### **4.3.8 Verbindung zwischen Datei und Programm**

Der Befehl »Verbinden« stellt eine Verbindung zwischen einem Programm und einer Datei her. Dies ist wünschenswert, wenn Sie eine Datei im Windows-Datei-Manager doppelklicken und ein anderes Programm als erwartet erscheint. Das passiert bisweilen, wenn Sie dieselben Dateien mit unterschiedlichen Programmen bearbeiten.

Dieser Befehl öffnet das zugehörige Dialogfeld, in welchem Sie die neu zu verbindende Dateierweiterung und eine Liste von möglichen Programmen finden. Wenn Sie keine einzelnen Symbolbilder ausgewählt haben, betrifft diese Operation alle Symbolbilder mit denselben Erweiterungen.

#### 4.3.9 Wiederverknüpfen

Wenn Sie ein Symbolbild in ein Album einfügen, behält es seine Verknüpfung, solange die Datei nicht mit DOS-Befehlen oder dem Windows-Datei-Manager verschoben oder gelöscht wurde. Solche Symbolbilder erscheinen mit einer durchkreuzten Indexzahl. (Der Befehl »Datei« im Menü »Ansicht« ist in diesem Fall nicht verfügbar.) Wenn Sie diese Verknüpfung erneuern wollen, fügen Sie das Symbolbild erneut ein, oder verwenden Sie den Befehl »Wiederverknüpfen«.

*Und so funktioniert's:*

1. Wählen Sie die gewünschten Symbolbilder.
2. Wählen Sie »Wiederverknüpfen« aus dem Menü »Symbolbilder«; das zugehörige Dialogfeld erscheint.
3. Wählen Sie Laufwerk und Verzeichnis der Dateien, die Sie wiederverknüpfen wollen.
4. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen, und der Wiederverknüpfungsprozeß beginnt. Die Symbolbilder werden mit den Dateien verknüpft, die Pfadangaben, Symbolbilder und Informationen aktualisiert.



## **5      *Symbolbilder kennzeichnen***

*Genau betrachtet sind Alben nichts anderes als Datenbanken mit leicht zu bedienenden Katalogisierungs- und Verwaltungsfunktionen. Genau wie bei einer Datenbank liegt der wahre Wert des Programms in seinen Fähigkeiten, Einträge ordnen, kennzeichnen und aufsuchen zu können. Die beiden folgenden Kapitel beschäftigen sich mit der Katalogisierung von Stichworten, Markierungen, Themen und Beschreibungen.*

# 5.1

## Stichworte festlegen

Stichworte sind Phrasen, die Symbolbildern zugeordnet werden können und damit die zugehörigen Dateien katalogisieren helfen. Das Stichwort »Sport« könnte zum Beispiel allen Dateien in einem Album zugeordnet werden, die mit Sport zu tun haben.

Ein Stichwort kann aus einem (z.B. »Sonne«) oder mehreren Worten (z.B. »Sonne Hawaii«) bestehen. (Zwischen zwei Worten muß ein Freiraum bleiben.)

Stichworte können Sie wie folgt festlegen:

- Wählen Sie den Befehl »Stichwort« im Menü »Album« (siehe folgende Seite). Damit können Sie mehreren Symbolbildern dieselben Stichworte zuordnen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche »Stichwort« im Dialogfeld »Neu«. Das Dialogfeld »Stichworte« erscheint.
- Fügen Sie das Stichwort der Stichwortliste im Dialogfeld »Symbolbildeigenschaften« hinzu (siehe S.83). Um dasselbe Stichwort mehrmals zuzuordnen, verwenden Sie am besten die erste Möglichkeit.

*So legen Sie eine Stichwortliste an:*

1. Wählen Sie ein Album.
2. Wählen Sie »Stichworte« aus dem Menü »Album«. Das zugehörige Dialogfeld erscheint.
3. Im Eingabefeld »**Neues Stichwort**« geben Sie bitte das neue Stichwort ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Hinzufügen«, oder drücken Sie die EINGABETASTE, um das Stichwort dem Listenfeld hinzuzufügen. (Wenn Stichworte existieren, ist auch die Schaltfläche »Ändern« verfügbar. Klicken Sie hier, wenn Sie ein bestehendes Stichwort verändern wollen. Um mehr Stichworte hinzuzufügen, wiederholen Sie diesen Schritt.  
Wenn Sie eine Stichwortliste aus einem anderen Album verwenden wollen, wählen Sie das Album aus dem Kombinationsfeld »**Stichworte aus dem Album**«. Damit werden die Stichworte in das Listenfeld »Stichworte« geladen.
4. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen, und die neuen Stichworte werden nun dem Album zugeordnet. Um ein Stichwort einem Symbolbild zuzuordnen, verwenden Sie den Befehl »Eigenschaften« im Menü »Symbolbilder« (siehe S.83).

**Bemerkung:** *Alle Stichworte eines Albums zusammen dürfen 65536 Zeichen nicht überschreiten. Sie können einem Symbolbild bis zu 32 Stichworte zuordnen. Jedes Stichwort kann höchstens 31 Zeichen lang sein.*

### 5.1.1 Stichworte speichern und laden

Eine einmal erstellte Stichwortliste können Sie speichern und später wieder verwenden oder verändern. Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche »Speichern« im Dialogfeld »Stichworte«. Das Dialogfeld »Stichworte speichern« erscheint. Wählen Sie den Pfad zu einer Stichwortdatei, und geben Sie den Dateinamen entweder mit DOS- oder Windows-TXT-Dateierweiterung an. Verwenden Sie eine Windows-Erweiterung, wenn Sie hauptsächlich in Windows arbeiten, DOS, wenn Sie die Datei in einem DOS-Programm weiterverwenden wollen.

Um Stichworte aus einer bestehenden Stichwortdatei zu laden, klicken Sie auf »Laden«. Das Dialogfeld »Stichworte laden« wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Datei, und klicken Sie auf »OK«. Sie werden nun gefragt, ob Sie die augenblicklich geladenen Stichworte behalten wollen. »Ja« fügt die neuen Stichworte dem Listefeld hinzu. »Nein« ersetzt die offenen Stichworte durch jene aus der Datei.

Wenn Sie eine große Anzahl von Stichworten verwenden, ist es vielleicht einfacher, die Stichworte in einem Textverarbeitungsprogramm vorzubereiten und sie dann erst in *Album* zu laden. Damit können Sie Rechtschreibkorrektur und andere Funktionen dieser Programme verwenden. (Wenn Sie ein Textverarbeitungsprogramm verwenden, muß nach jedem Stichwort ein neuer Absatz folgen.)

# 5.2

## Markierungen festlegen

Markierungen sind visuelle Kennzeichnungen von Symbolbildern in Alben. In gewisser Hinsicht ähneln Sie den Stichworten und unterscheiden sich nur durch die Anwendung. Während Stichworte im Hintergrund arbeiten, sind Markierungen im Rahmen der Symbolbilder immer sichtbar. Markierungen sind besonders nützlich, wenn Sie in einem Album Symbolbilder schnell zur späteren Bearbeitung auswählen wollen.

### 5.2.1 Markierungen zuordnen

Um Markierungen verwenden zu können, brauchen Sie die »Markierbox«. Dies ist ein schwebendes Fenster mithilfe dessen Sie jedem Symbolbild 26 Markierungen zuordnen können. Ziehen Sie die Markierbox an der Titelleiste oder mit dem Befehl »Verschieben« im Systemmenü des Fensters. Jede »Markierung« ist ein Buchstabe des Alphabets. Der Buchstabe erscheint nach der Zuordnung neben der Indexzahl des Symbolbilds (siehe nächste Seite).

*So ordnen Sie eine Markierung zu:*

1. Wählen Sie ein Album.
2. Wenn die Markierbox geschlossen ist, wählen Sie »Markierbox ein« aus dem Untermenü »Ansicht: Optionen«. Die Markierbox erscheint. (Derselbe Befehl findet sich auch in der Menüschaltfläche auf der Statuszeile.)
3. Doppelklicken Sie auf einem Buchstaben in der Markierbox; das Dialogfeld »Markierungen bearbeiten« erscheint. (Das Dialogfeld kann auch über den Befehl »Bearbeiten« im Systemmenü der Markierbox aufgerufen werden.)
4. Wählen Sie den zu belegenden Buchstaben aus dem Listefeld. Unter »**Beschreibung**« geben Sie nun die Beschreibung (bis zu 31 Zeichen lang) ein.

**Bemerkung:** *Wenn Sie Markierungen aus anderen Alben benutzen wollen, wählen Sie das Album aus dem Kombinationsfeld »Aus dem Album«. Die Markierungen, falls vorhanden, erscheinen augenblicklich im Listefeld.*

5. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen. Sie kehren zum Album-Fenster zurück. Die Beschreibung der Markierung erscheint nun in der Markierbox.

6. Klicken Sie auf die Markierungen, die Sie zuordnen wollen. Die Schaltflächen »Anzeigen« und »Belegen« sind aktiv. Wenn Sie mehrere Markierungen gleichzeitig zuordnen wollen, halten Sie die STRG-TASTE gedrückt, und klicken Sie auf jede Markierung. (Nochmals Klicken hebt die Auswahl auf.) Um eine Folge von Markierungen zu wählen, klicken Sie auf die erste Markierung, halten Sie die UMSCHALTASTE gedrückt, und klicken Sie auf die letzte Markierung; alle Markierungen dazwischen wurden ausgewählt. (Ziehen mit der Maus hat denselben Effekt.)
7. Klicken Sie auf »Belegen«. Die Schaltfläche trägt dann die Bezeichnung »Stop«. Wenn Sie den Mauszeiger jetzt in einem Album bewegen, wird er zum Markierstift.
8. Bewegen Sie den Markierstift auf ein Symbolbild, und klicken Sie darauf. Der Buchstabe der Markierung(en) erscheint in der linken oberen Ecke des Symbolbildrahmens neben der Indexzahl. (Nochmaliges Klicken entfernt die Markierung wieder.) Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn Sie dieselben Markierungen weiteren Symbolbildern zuordnen wollen.
9. Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf »Stop«. Die Bezeichnung der Schaltfläche ist nun wieder »Belegen«. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 für weitere Markierungen. (Jedes Symbolbild kann mehrere Markierungen tragen.)

**Bemerkung:** Um die Markierbox zu verstecken, doppelklicken Sie auf der Titelleiste, oder wählen Sie »Markierbox aus« im Untermenü »Ansicht: Optionen«.

Markierte  
Symbolbilder



### 5.2.2 Markierungen ansehen

Markierungen sind einfach und schnell zuzuordnen. Wenn Sie Symbolbilder mit bestimmten Markierungen ansehen wollen, ist der Vorgang hierzu ebenso einfach.

*Und so funktioniert's:*

1. Öffnen Sie ein Album mit markierten Symbolbildern.
2. Wenn die Markierbox nicht offen ist, wählen Sie »Markierbox ein« aus dem Untermenü »Ansicht: Optionen«.
3. Wählen Sie einen Buchstaben in der Markierbox.

**Bemerkung:** *Wenn Sie mehrere Markierungen gleichzeitig wählen wollen, halten Sie die STRG-TASTE gedrückt, und klicken Sie auf jede Markierung. (Nochmals Klicken hebt die Auswahl auf.) Um eine Folge von Markierungen zu wählen, klicken Sie auf die erste Markierung, halten Sie die UMSCHALTASTE gedrückt, und klicken Sie auf die letzte Markierungen; alle Markierungen dazwischen wurden ausgewählt. (Ziehen mit der Maus hat denselben Effekt.)*

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Ansicht«. Das Kurzmenü »Ansicht« mit den Befehlen »UND«, »ODER« und »Alle zeigen« erscheint. »UND« zeigt sofort alle Symbolbilder mit der gewählten Markierung. Wenn Sie z.B. die Markierungen A, B und C gewählt haben, werden nur die Symbolbilder mit den Markierungen A, B und C angezeigt. »ODER« zeigt all jene Symbolbilder mit einer der gewählten Markierungen. Wenn Sie alle Symbolbilder eines Albums sehen wollen, wählen Sie »Alle zeigen«, oder klicken Sie auf die rechte Schaltfläche in der Suchleiste.

**Bemerkung:** *Wenn Sie einen komplizierteren Bereich von Markierungen ansehen wollen, können Sie dazu den Befehl »Markierungen« im Untermenü »Symbolbilder: nach Elementen« verwenden (siehe S.95).*



### 5.2.3 Markierungen verwalten

Zum Verwalten von Markierungen im Album stehen Ihnen einige Befehle im Systemmenü der Markierbox zur Verfügung. Diese Befehle sind auch für Stapeloperationen an vielen Symbolbildern gedacht.

#### ***Stapelzuordnungen***

Um dieselbe Markierung vielen Symbolbildern zuzuordnen, können Sie jedes Symbolbild einzeln markieren, wie oben beschrieben. Als Alternative hierzu können Sie die Symbolbilder auswählen und dann »Auswahl markieren« im Systemmenü der Markierbox wählen. Die Markierungen werden automatisch den gewählten Symbolbildern zugeordnet.

#### ***Markierungen löschen***

Wenn Sie bestimmte Markierungen von bestimmten Symbolbildern entfernen wollen, wählen Sie die Markierungen und die Symbolbilder. Klicken Sie auf »Auswahl löschen« im Systemmenü. Die Markierungen werden automatisch von den gewählten Symbolbildern entfernt.

#### ***Markierungen laden und speichern***

Wann immer Sie Markierungen zuordnen, werden diese in einer Datei mit der Erweiterung MRK im Verzeichnis der Albumdatei aufgezeichnet. Wenn andere Benutzer dasselbe Album verwenden, z.B. wenn es Bilder einer Photo-CD enthält, können Sie Ihre Markierungsdatei diesen Personen zur Verfügung stellen. Dies ist eine bequeme Methode, dem anderen Benutzer Ihre Auswahl an Bildern mitzuteilen.

### ***Markierungen in Stichworte umwandeln***

Bisweilen möchten Sie vielleicht Markierungen auch als Stichworte gebrauchen. Damit können Sie die Markierung den Eigenschaften des Symbolbilds hinzufügen und mit der Markierung komplexere Suchvorgänge durchführen. Vielleicht bevorzugen Sie auch diese Art der Stichwortfestlegung gegenüber der herkömmlichen Methode mit dem Dialogfeld »Stichworte«.

*Und so funktioniert's:*

1. Wählen Sie Markierungen zum Umwandeln.
2. Wählen Sie Symbolbilder, von denen Sie die ausgewählten Markierungen entfernen wollen (nicht zwingend).
3. Wählen Sie »Stichworte« im Systemmenü der Markierbox. Das zugehörige Dialogfeld erscheint.
4. **»Markierungen der ausgewählten Symbole löschen«** entfernt die Markierungen von allen ausgewählten Symbolbildern, nachdem sie in Stichworte umgewandelt wurden.  
**»Markierungen aus der Markierbox löschen«** entfernt die Markierungen nach der Umwandlung aus der Markierbox (nicht zwingend) .
5. Klicken Sie auf »OK«. Die ausgewählten Markierungen werden nun in Stichworte umgewandelt und erscheinen im Dialogfeld »Stichworte«. Abhängig von den zuvor gewählten Optionen werden die Markierungen auch von den ausgewählten Symbolbildern und/oder der Markierbox entfernt.

# 5.3

## Eigenschaften von Symbolbildern

Symbolbilder können in Form von Stichworten, Themen und Beschreibungen eine Menge Informationen über die zugeordnete Datei speichern. Alle diese Elemente sind benutzerdefiniert, voll durchsuchbar und können an einzelnen und mehreren Symbolbildern angewendet werden.

Wie bereits erwähnt, können Sie mit Stichworten Dateien gruppieren. Themen erweitern die Stichworte in Form von kurzen Titeln, z.B. »Skifahren in den Alpen«, und bieten damit noch mehr Angaben über den Dateiinhalt. Beschreibungen sind für detailliertere Notizen zu einer Datei gedacht betreffend deren Inhalt oder Besonderheiten.

*Und so funktioniert das Hinzufügen von Stichworten, Themen oder Beschreibungen zu einem Symbolbild:*

1. Wählen Sie ein Symbolbild.
2. Wählen Sie »Eigenschaften« im Menü »Symbolbilder«. Das gleichnamige Dialogfeld erscheint.
3. Wenn Sie Stichworte hinzufügen wollen, klicken Sie auf »**Stichwortliste**« und wählen das gewünschte Stichwort. (Wenn die Liste keine Stichworte enthält und/oder Sie ein neues Stichwort erstellen wollen, geben Sie einfach den Namen ein.) Drücken Sie die EINGABETASTE. Wenn Sie ein Thema oder eine Beschreibung zuordnen, schreiben Sie Ihre Bemerkungen in die gleichnamigen Eingabefelder.

**Bemerkung:** *Stichworte sind auf 31 Zeichen, Themen auf 127 und Beschreibungen auf 4095 Zeichen beschränkt.*

4. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Symbolbildeigenschaften sind nun aktualisiert.

Wenn Sie keine oder mehrere Symbolbilder ausgewählt haben, sind die Schaltflächen »Vor« und »Zurück« aktiv. Klicken Sie auf »Vor«, um durch die Symbolbilder zu blättern. Verwenden Sie »Gehe zu«, um ein bestimmtes Symbolbild zu finden. Das Dialogfeld »Gehe zu« erscheint mit allen verfügbaren Symbolbildern. Wählen Sie das neue Symbolbild, und klicken Sie auf »OK«. Das Symbolbild erscheint nun im Gruppenfeld »**Information**« ; seine Eigenschaften finden Sie im jeweiligen Eingabefeld.

**Bemerkung:** *Doppelklicken auf das Symbolbild im Gruppenfeld »Information« öffnet die Datei im zugehörigen Programm.*

### 5.3.1 Eigenschaften speichern und laden

Eigenschaften können auch gespeichert werden und damit zur Weiterverwendung in einem Textverarbeitungsprogramm exportiert werden. Auf diese Weise können Sie mit dem anderen Programm die Rechtschreibung überprüfen. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Speichern« in den »Symbolbildeigenschaften«. Das Dialogfeld »Eigenschaften speichern« erscheint. Wählen Sie Pfad und Dateiname, sowie eine DOS- oder Windows -TXT-Dateierweiterung. Verwenden Sie eine Windows-Erweiterung, wenn Sie hauptsächlich in Windows arbeiten und DOS, wenn Sie die Datei in einem DOS-Programm weiterverwenden wollen.

Ganz unten im Dialogfeld finden Sie die drei Optionen »**Stichworte**«, »**Thema**« und »**Beschreibung**«. Alle drei sind als Voreinstellung ausgewählt. Ansonsten wählen Sie bitte die Eigenschaften, die Sie zu speichern gedenken. Damit können Sie einzelne Eigenschaften später wieder importieren, ohne die anderen zu beeinflussen.

**Bemerkungen:**

- *Wenn Sie Eigenschaften in eine Datei speichern, werden auch zusätzliche Dateiinformationen mit den einzelnen Eigenschaften und der Datei des Symbolbilds gespeichert. Daher ist es nicht möglich, Eigenschaften eines Symbolbilds zu speichern und in ein anderes Symbol zu laden (ohne zuerst die restlichen Angaben zur Datei von Hand zu ändern). Wenn Sie eine Eigenschaftendatei in einem anderen Programm bearbeiten, sieht diese z.B. so aus:  
[c:\pals2\manual\editor\woman.tif]  
Stichwort=Frau, Geschichte, England  
Thema=Frau im Schaukelstuhl.  
Beschreibung=Bild für das Ulead Handbuch*
- *Wenn Sie Stichworte zu einer Eigenschaftendatei hinzufügen, trennen Sie diese mit einem Komma voneinander.*

## **6      *Symbolbilder suchen***

*Im vorangegangenen Kapitel haben Sie gelernt, wie Sie den Symbolbildern Markierungen, Stichworte, Themen und Beschreibungen zuordnen. Dieses Kapitel erklärt Ihnen, wie Sie Symbolbilder in einem oder mehreren Alben auffinden. Dazu können Sie die Suchleiste für schnelles Suchen oder die Suchbefehle für komplexere Aufgaben benutzen.*

# 6.1

## Grundlagen

Album verfügt über eine Vielzahl von Befehlen zum präzisen Suchen von Symbolbildern und deren Dateien. Im Allgemeinen gibt es drei Methoden zum Suchen: die Suchleiste und die beiden Suchbefehle »nach Elementen« und »nach Abfrage« im Menü »Symbolbilder«.

Bevor Sie mit dem Suchen beginnen, wollen wir einen Blick auf die Logik hinter Suchoperationen werfen. Der folgende Abschnitt bietet etwas Grundverständnis zu diesem Thema, damit Sie die Möglichkeiten des Programms auch wirklich ausschöpfen können.



### 6.1.1 Suchkriterien und Abfragen

Wann immer Sie eine Suche durchführen, müssen Sie zuerst festlegen, wonach Sie suchen: Stichworte, Dateinamen oder Datentypen. Wenn Sie dies getan haben, müssen Sie den Inhalt der Kriterien bestimmen. Wenn Sie als Kriterium »Dateinamen« gewählt haben, müssen Sie in der Abfrage den gesuchten Dateinamen bestimmen.

**Bemerkung:** *Wenn eine Abfrage aus mehr als einem Wort besteht, müssen Sie diese unter Anführungszeichen schreiben, z.B. "Stuttgart".*

### 6.1.2 Boolsche Operatoren

Eine äußerst mächtige Eigenschaft von *Album* sind die Boolschen Operatoren NICHT, UND, ODER und (). Damit können Sie in einer Vielzahl von Dateien suchen und kommen rasch zu eindeutigen Ergebnissen. Die Operationen sind im folgenden näher beschrieben:

*NICHT* bestimmt das Gegenteil des gewählten Kriteriums. Damit können Sie Symbolbilder finden, deren Format in einem Album nur selten vorkommt. In einem Album mit 90% TIF-Dateien, bringt »NICHT \*.TIF« alle Symbolbilder mit anderen Formaten zum Vorschein.

*UND* kombiniert verschiedene Kriterien. (Alle Kriterien müssen damit erfüllt sein.) Wenn Sie Symbolbildern von Dateien zum Thema »Ferien in Spanien« finden wollen, können Sie nach »Ferien UND Spanien« suchen. Alle Symbolbilder mit beiden Worten im Thema werden damit angezeigt.

**ODER** bringt Symbolbilder, die eins von mehreren Kriterien erfüllen, zum Vorschein. Wenn Sie z.B. nach dem Dateinamen **F\*.\* ODER G\*.\*** suchen, erhalten Sie alle Dateien, die mit einem F oder G beginnen.

**()** die Klammern gruppieren verschiedene Kriterien. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie kompliziertere Abfragen stellen müssen. Wenn Sie z.B. nach den Werten A, B und C suchen, dann können Sie dies als **»A UND (B ODER C)«,** oder **»(A UND B) ODER C«** festlegen. Im ersten Beispiel wird nach **»A** oder **entweder B oder C«** gesucht. Im zweiten Beispiel erhalten Sie alle Symbolbilder nach der Formel **»unbedingt A und B und vielleicht C«.**

**Bemerkung:** *Doppelklicken Sie einfach auf dem Operator, wann immer Sie diese Funktion finden. Der Operator erscheint dann im betreffenden Eingabefeld.*

***Hier sind einige Beispiele, was Sie mit Boolschen Operatoren erreichen können:***

Diese Beispiele sind als Anregung und Demonstration gedacht. Abhängig von den Suchbefehlen sind Teile der Optionen vielleicht nicht verfügbar.

## SYMBOLBILDER SUCHEN

- | Operator  | Kriterien    | Abfrage              |
|-----------|--------------|----------------------|
|           | Dateiname    | neu*.tif             |
| UND NICHT | Bilddatentyp | 16-Farben-Rasterbild |

Diese Abfrage sucht nach allen TIF-Dateien, deren Dateiname mit NEU beginnt und die keine 16-Farben-Rasterbilder sind.

- | Operator | Kriterien    | Abfrage                   |
|----------|--------------|---------------------------|
|          | Stichwort    | Ferien UND "Image Editor" |
| ODER     | Beschreibung | "am Strand"               |
| UND      | Datum        | von 18.4.93 bis 5.2.94    |

Diese Abfrage sucht nach allen Symbolbildern mit den Stichworten »Ferien« und »Image Editor« oder mit der Phrase »am Strand« in der Beschreibung. Die Dateien müssen zwischen 18.4.93 und 5.2.94 erstellt worden sein.

- | Operator  | Kriterien    | Abfrage                                       |
|-----------|--------------|---|
|           | Medium       | Bild  |
| UND       | Stichwort    | Benutzerhandbuch ODER (Benutzer UND Handbuch) |
| UND       | Thema        | Kinder [Groß/klein]                           |
| UND NICHT | Beschreibung | "am Strand"                                   |

Diese Abfrage sucht nach allen Symbolbildern, deren Dateien Bilder sind, das Wort »Benutzerhandbuch« oder die Worte »Benutzer« und »Handbuch« als Stichworte haben, »Kinder« (unbedingt groß geschrieben) im Thema haben und in der Beschreibung die Phrase »am Strand« nicht aufweisen.

### 6.1.3 Groß- und Kleinschreibung, Suche nach ganzen Wörtern

Wenn Sie nach Text suchen, können Sie die Optionen **»Groß/Klein«** bzw. **»Groß- und Kleinschreibung«** und **»Ganzes Wort«** verwenden. **»Groß/klein«** bedeutet, daß Groß- und Kleinschreibung der Abfrage entscheidend ist. Die Suche nach »Baden bei Wien« mit dieser Option würde die Einträge »baden bei Wien« oder »BADEN BEI WIEN« nicht finden.

**»Ganzes Wort«** findet immer nur durch Leerstellen abgetrennte Wörter. Eine Suche nach »Mann« würde dann nur das Wort »Mann« finden, nicht aber »Mannschaft« oder »bemannt«.

**Bemerkung:** *Eine Suche nach ganzen Wörtern ist viel schneller als eine Suche nach Wortteilen.*

# 6.2

## Suchen

Suchen kann einfach sein, oder so kompliziert wie Sie möchten. In den meisten Fällen werden Sie sicher einfache Suchen durchführen, zu welchem Sie am besten die Suchleiste verwenden (siehe S.97). Wenn Sie mehr Kontrolle benötigen, wählen Sie einen der Suchbefehle im Menü »Symbolbilder«.

### ***Bevor Sie beginnen:***

- Obwohl alle Dialogfelder über ähnliche Elemente verfügen, fällt es uns schwer, alle möglichen Kombinationen darzulegen. Lernen Sie die Grundlagen, und experimentieren Sie dann mit eigenen Variationen.
- In einigen Dialogfeldern werden Sie feststellen, daß Kriterien und Abfragen äußerst komplex und verzweigt sein können. Machen Sie sich zuerst eine Skizze der Aufgabe auf Papier, bevor Sie die Abfrage ins betreffende Listenfeld schreiben.
- Eine Suche betrifft immer nur die angezeigten Symbolbilder in einem Album. Wenn Sie alle Symbolbilder durchsuchen wollen, vergewissern Sie sich, daß der Befehl »Ganzes Album durchsuchen« im Menü »Symbolbilder« ausgewählt ist. (Denselben Befehl können Sie auch aus der Menüschaftfläche der Statuszeile erreichen.) Eine andere Möglichkeit besteht darin, »Alle« aus dem Menü »Ansicht« zu wählen, oder die rechte Schaltfläche in der Suchleiste zu betätigen. Bei der nächsten Suche werden dann alle Symbolbilder im Album miteinbezogen, unabhängig von den Resultaten der letzten Suche oder der augenblicklichen Ansicht.

### 6.2.1 Abfragen festlegen

Um komplizierte Suchen durchzuführen oder benutzerdefinierte Suchprozeduren festzulegen, müssen Sie das Dialogfeld »Suchen« aufrufen. Damit können Sie Kriterien und Abfragen in jeder beliebigen Kombination wählen. Wenn Sie nur nach einzelnen Kriterien suchen wollen, wählen Sie einen der anderen Suchbefehle, oder einfach ein Kriterium aus der Suchleiste.

*Und so funktioniert's mit dem Dialogfeld »Suche« :*

1. Öffnen Sie ein Album.
2. Wählen Sie »Suchen« aus dem Menü »Symbolbilder«. Das gleichnamige Dialogfeld erscheint.
3. Wählen Sie Kriterien im Kombinationsfeld **»Suchkriterien«**. Abhängig vom Kriterium können Sie nun die Abfrage bestimmen. (Bei mehrfachen Abfragen verwenden Sie den jeweils gewünschten Operator.)
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Hinzufügen«. Die Abfrage wird nun ins Listenfeld darunter gelegt. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für weitere Abfragen. Wenn Sie eine Abfrage verändern wollen, bestimmen Sie ein neues Kriterium und eine neue Abfrage aus den betreffenden Gruppenfeldern. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf »Ändern«. Die hervor gehobene Abfrage im Listenfeld wird ersetzt. Wenn Sie eine Abfrage löschen wollen, wählen Sie sie im Listenfeld und klicken auf »Entfernen«.
5. Wenn Sie die Suche auf alle Alben in der Arbeitsfläche ausdehnen möchten, wählen Sie **»Alle Alben auf der Arbeitsfläche«**.
6. Unter **»Arbeitsschritt«** können Sie »Zeige«, »Gehe zu« und »Auswahl« wählen. »Zeige« zeigt die Symbolbilder, welche alle Suchkriterien erfüllen, »Gehe zu« fügt den betreffenden Symbolbildern einen gelben Pfeil zu, »Auswahl« wählt die Symbole aus.

7. Wenn Sie eine Abfrage zum späteren Gebrauch aufbewahren wollen, geben Sie Ihr im Eingabefeld »**Abfrage**« einen Namen, und drücken Sie anschließend die EINGABETASTE. Wenn Sie eine Abfrage löschen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche »Entfernen« rechts vom Eingabefeld. Zum Bearbeiten einer Abfrage, wählen Sie dieselbe aus dem Eingabefeld.
8. Klicken Sie auf »OK«. Die Suche wird durchgeführt, die Abfrage gespeichert und als Befehl dem Untermenü »nach Abfrage« hinzugefügt.

**Bemerkung:** *Abhängig vom Medientyp und dem Dateiformat der Symbolbilddateien sind einige Optionen vielleicht nicht verfügbar.*

## 6.2.2 Nach Elementen suchen

Stichworte, Themen oder Markierungen von Symbolbildern sind Elemente, nach denen Sie auch suchen können. Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus dem Untermenü »nach Elementen«.

### **Stichworte**

»Stichworte« öffnet das Dialogfeld »Nach Stichworten suchen«. Alle verfügbaren Stichworte finden Sie im gleichnamigen Listenfeld. Doppelklicken platziert das Stichwort ins Eingabefeld »**Abfrage**«. Nach mehreren Stichworten gleichzeitig können Sie mit den Booleschen Operatoren suchen.

### ***Themen***

Wenn Sie nach dem Thema eines Symbolbilds suchen wollen, wählen Sie »Themen« aus dem Untermenü; das gleichnamige Dialogfeld erscheint. (Wenn das Thema aus mehreren Worten besteht, verwenden Sie bitte Anführungszeichen.) Die Booleschen Operatoren und die Optionen »**Groß/klein**« und »**Ganzes Wort**« können Ihre Suche näher definieren.

### ***Markierungen***

Die Markierbox ist ein Mittel zum Auffinden von Symbolbildern. Das Dialogfeld »Nach Markierungen suchen« ist eine andere Möglichkeit: Alle verfügbaren Markierungen finden Sie im gleichnamigen Listenfeld. Doppelklicken auf eine Markierung rückt diese ins Eingabefeld »**Abfrage**«. Nach mehreren Markierungen gleichzeitig können Sie mit den Booleschen Operatoren suchen.

## **6.2.3 Nach Abfragen suchen**

In diesem Untermenü erscheinen alle Abfragen, die Sie im Dialogfeld »Suchen« festgelegt haben. Wählen Sie den betreffenden Eintrag aus der Liste. Wenn Sie dieses Menü verändern wollen, müssen Sie die Abfragen im Dialogfeld »Suchen« ändern oder entfernen.



## 6.2.4 Mit der Suchleiste

Viele Kriterien im Dialogfeld »Suchen« können Sie auch aus der Suchleiste wählen. Nach einiger Zeit werden Sie feststellen, daß die Suchleiste eine viel einfachere und bequemere Form des Suchens bietet. In der Suchleiste wählen Sie Kriterien aus dem ersten Kombinationsfeld links. Das Abfrage-Kombinationsfeld wird nun den gewählten Kriterien angepaßt. Wählen Sie eine Abfrage, und klicken Sie auf die linke Schaltfläche. Klicken Sie auf die rechte Schaltfläche, wenn Sie wieder alle Bilder sehen wollen.

 A search bar with a dropdown menu showing 'Dateiname', a search input field containing 'alb\*.tif', and two icons: a magnifying glass and a square with an 'X'.

Diese Abfrage sucht nach TIF-Dateien, deren Dateiname mit »ALB« beginnt.

 A search bar with a dropdown menu showing 'Stichwort', a search input field containing 'Wettbewerb', and two icons: a magnifying glass and a square with an 'X'.

Diese Abfrage sucht nach Symbolbildern mit dem Stichwort »Wettbewerb«.

 A search bar with a dropdown menu showing 'Datum', a search input field containing 'DD/MM/YY', and a date range '04/18/93 - 02/05/94'. It also has two icons: a magnifying glass and a square with an 'X'.

Diese Abfrage sucht nach Dateien, die zuletzt zwischen dem 18. April 1993 und dem 5. Februar 1994 gespeichert wurden.

 A search bar with a dropdown menu showing 'Beschreibung', a search input field containing 'Public Relations', and two checkboxes: 'Groß-/Kleinschreibung' (unchecked) and 'Ganzes Wort' (checked). It also has two icons: a magnifying glass and a square with an 'X'.

Diese Abfrage sucht nach Symbolbildern, deren Beschreibung das Wort »Public Relations« enthält

# 6.3

## Symbolbilder sortieren

Wenn Sie ein Album anlegen, erscheinen alle Symbolbilder in der Reihenfolge, in der sie eingereiht wurden. Diese Reihenfolge kann anhand der Indexzahl in der oberen linken Ecke jedes Symbolbildrahmens identifiziert werden. Alle neuen Symbolbilder werden ans Ende dieser Reihe gestellt. Mit der Maus können Sie Symbolbilder mittels »Ziehen und Ablegen« frei verschieben; außerdem stehen Ihnen die Sortierbefehle im Untermenü »Symbolbilder: Sortieren« zur Verfügung:

- »Name« ordnet alle Symbolbilder alphabetisch nach den Dateinamen der verbundenen Dateien.
- »Dateityp« ordnet alle Symbolbilder nach dem Dateityp der verbundenen Dateien.
- »Größe« ordnet alle Symbolbilder nach der Größe der verbundenen Dateien.
- »Datum« ordnet alle Symbolbilder nach dem Datum der letzten Speicherung der verbundenen Dateien.
- »Medientyp« ordnet alle Symbolbilder nach dem Medientyp der verbundenen Dateien.
- »Thema« ordnet alle Symbolbilder nach deren Thema.

- »Beschreibung« ordnet alle Symbolbilder nach deren Beschreibung.
- »Anders« öffnet das Dialogfeld »Sortieren«, in welchem Sie alle Symbolbilder nach anderen Details, wie Bildmaße oder Auflösung sortieren können.
- »Benutzerdefiniert« macht den augenblicklichen Sortiermodus zum benutzerdefinierten. Damit können Sie die Symbolbilder frei mit der Maus verschieben. (Bei den anderen Sortiermodi können Sie die Symbolbilder nicht mehr beliebig verschieben.)

**Bemerkungen:**

- *Wenn Sie »Reihenfolge speichern« im Menü »Symbolbilder« wählen, wird die Reihenfolge der Symbolbilder im Album anhand der benutzerdefinierten Reihenfolge verändert.*
- *Wenn Sie mehrere Symbolbilder gleichzeitig verschieben wollen, wählen Sie dazu den Befehl »Verschieben« im Menü »Symbolbilder«.(Dieser Befehl ist nicht verfügbar, wenn ein Sortiermodus aktiv ist oder keine Symbolbilder ausgewählt wurden.)*
- *Sie können die Reihenfolge der Symbolbilder mit der Option »In aufsteigender Reihenfolge« im Dialogfeld »Album« (siehe S.25) beeinflussen.*

# 6•4

## Album beenden

Wenn Sie Ihre Album-Sitzung beenden wollen, können Sie das Programm durch Schließen des Programmfensters oder den Befehl »Beenden« im Menü »Album« verlassen. Wenn Sie die Reihenfolge von Bildern in einem Album verändert haben und diese erhalten wollen, wählen Sie bitte zuvor »Reihenfolge speichern« im Menü »Symbolbilder«. (Wenn Sie viele Alben erstellt haben, erledigen Sie dies am besten mit dem Stapelbefehls-Manager.)

## **7**      ***CD-Browser***

*CD-Browser ist ein Programm zum Ansehen und Organisieren von Fotos auf Photo-CDs. (Sie können das Programm nur dann verwenden, wenn Sie ein CD-Laufwerk installiert haben.) Fotos können ausgewählt und auf die Festplatte kopiert, bzw. in Album, Ulead Image Editor oder Ulead Viewer geladen werden.*

# 7.1

## CD-Browser ausführen

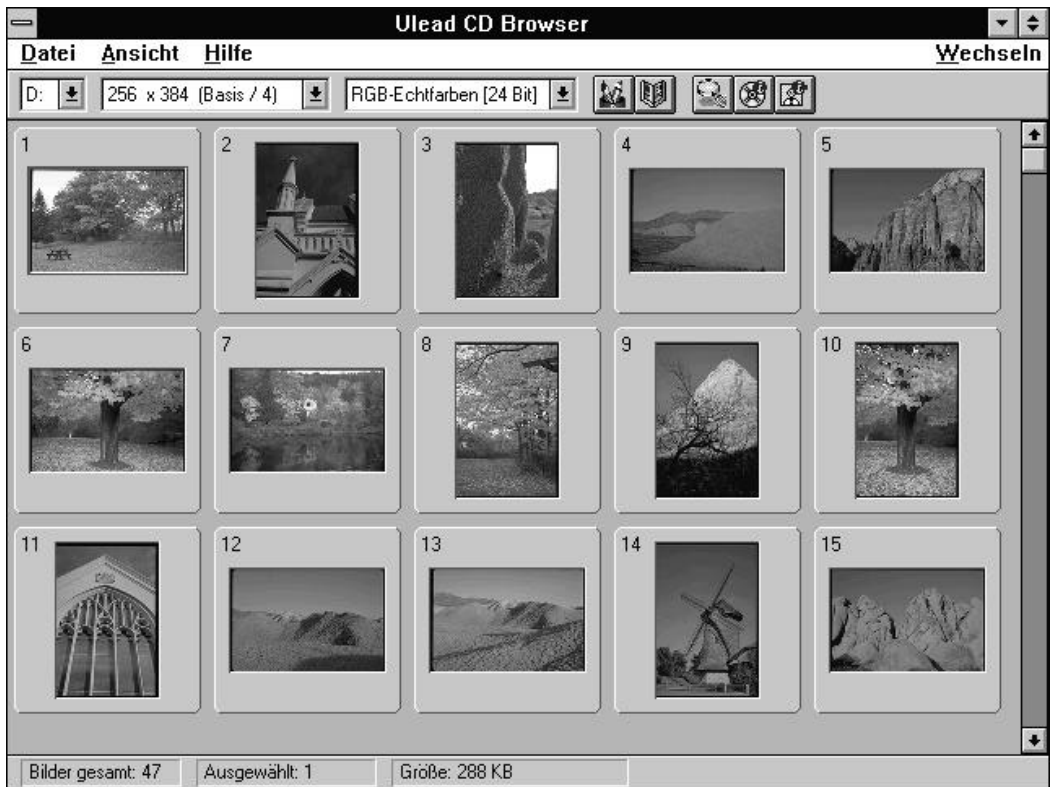
Bevor Sie das Programm CD-Browser starten, müssen Sie eine Photo-CD in Ihr CD-Laufwerk legen. Dann können Sie den CD-Browser auf zwei Arten aufrufen:

- Doppelklicken Sie auf dem CD-Browser-Symbol in der Ulead-Programmgruppe.
- Wählen Sie den CD-Browser aus dem Menü »Pals« in einem der Ulead-Programme.

### 7.1.1 Das CD-Browser-Fenster

Nachdem Sie den CD-Browser aufgerufen haben, sehen Sie folgendes:

- Symbolbilder von Fotos in der Arbeitsfläche (in der Bildmitte) des CD-Browser-Fensters. (Wenn Sie die CD wechseln, wählen Sie »Photo-CD laden« aus dem Menü »Datei«, damit die Symbolbilder im Programm aktualisiert werden.)
- Eine Befehlsleiste unterhalb der Menüleiste, mit allen Einstellungen zum CD-Browser.
- Die Statuszeile mit Informationen, wie: Gesamtzahl der Fotos, ausgewählte Fotos und Gesamtgröße der ausgewählten Dateien. (Doppelklicken auf der Statuszeile öffnet das Dialogfeld »Voreinstellungen«, siehe S.109.)



*Das CD-Browser-Programmfenster*

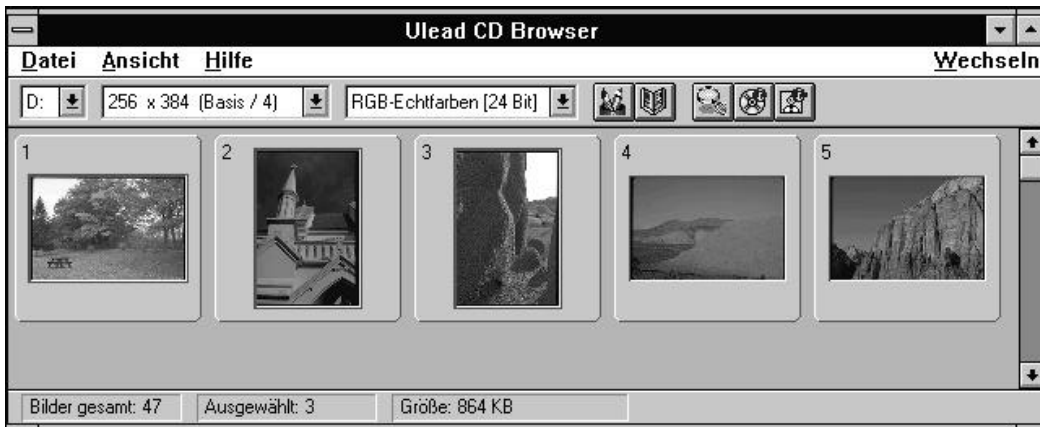
# 7.2

## Auswählen

Im CD-Browser können Sie einzelne und mehrere Fotos gleichzeitig mit Maus und Tastatur wählen. Einzelne Fotos wählen Sie durch Klick mit der LINKEN MAUSTASTE, woraufhin das jeweilige Foto eingerahmt wird. Wenn Sie weitere Fotos wählen wollen, halten Sie dazu die STRG-TASTE gedrückt. (Ein zweites Mal auf demselben Foto klicken hebt die Auswahl auf.) Um eine Folge von Fotos auszuwählen, klicken Sie auf das erste Symbolbild und dann mit gedrückt gehaltener UMSCHALTTASTE auf das letzte.

Mit dem Menü »Datei« können Sie ebenso Fotos auswählen:

- »Alle« wählt alle Fotos aus.
- »Keine« hebt alle Auswahlen auf.
- »Umkehren« wählt die nicht gewählten und scheidet die ausgewählten Fotos aus. Dies ist nützlich, wenn Sie wenige Fotos von einer Auswahl ausschließen wollen. In diesem Fall wählen Sie die Fotos, die Sie nicht wählen wollen und dann den Befehl »Umkehren«.



*Die Fotos 1, 2, und 3 sind ausgewählt und erscheinen mit hellem Rahmen.*



# 7.3

## Fotos an Image Editor schicken

Nachdem Sie einen Blick auf den Inhalt der Photo-CD geworfen haben, können Sie die Fotos Ihrer Wahl an den Image Editor schicken.

*Und so funktioniert's:*

1. Wählen Sie die gewünschten Fotos.
2. Wählen Sie Auflösung und Datentyp aus dem Kombinationsfeld in der Befehlsleiste oder mit dem Befehl »Voreinstellungen« im Menü »Datei«.

**Bemerkung:** *RGB-Echtfarbentfotos mit hohen Auflösungen können nicht so schnell geöffnet werden wie Graustufenfotos mit geringer Auflösung.*

3. Klicken Sie auf die Image-Editor-Schaltfläche in der Befehlsleiste, oder wählen Sie »Image Editor« aus dem Menü »Datei«. Das Programm wird ausgeführt und die gewählten Fotos erscheinen je in einem eigenen Fenster.

**Bemerkung:** *Ziehen und Ablegen der Fotos im Ulead Image Editor funktioniert genauso.*

# 7.4

## Symbolbilder einreihen

Photo-CDs haben zwar eine hohe Speicherkapazität, sind aber im Verhältnis zur Festplatte relativ langsam. Daher benötigt das Programm bei jeder neuen Ansicht der Photo-CD etwas Zeit zum Auffrischen der Daten. Um dies zu vermeiden, können Sie Symbolbilder der Fotos in das Programm *Album* der Ulead einreihen. Damit können Sie den Inhalt der CD schnell und einfach ansehen, ohne dabei jedes Mal auf das CD-Laufwerk warten zu müssen, bzw. ohne überhaupt die Photo CD im Laufwerk zu haben. (Wenn Sie auf die tatsächlichen Fotos zurückgreifen wollen, muß sich die CD natürlich wieder im Laufwerk befinden.)

*Und so funktioniert's:*

1. Wählen Sie die einzureihenden Fotos.
2. Wählen Sie Auflösung und Datentyp aus dem Kombinationsfeld in der Befehlsleiste oder mit dem Befehl »Voreinstellungen« im Menü »Datei«.
3. Klicken Sie auf die Album-Schaltfläche in der Befehlsleiste, oder wählen Sie »Symbolbilder einreihen« aus dem Menü »Datei«. Das gleichnamige Dialogfeld wird geöffnet.
4. Wählen Sie das Album, in welches Sie die Fotos einreihen wollen, aus dem Kombinationsfeld. Wenn Sie ein neues Album erstellen wollen, klicken Sie auf »Neu«. Fügen Sie Themen, Beschreibungen u.dgl. im entsprechenden Feld hinzu.
5. Klicken Sie auf »OK«. Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Symbolbilder ins gewählte Album eingereiht.

**Bemerkung:** *Sie können Fotos auch direkt ziehen und in einem Album ablegen.*

# 7.5

## Fotos ansehen

Wenn Sie ein Foto im CD-Browser genauer betrachten wollen, oder Teile des Fotos oder ganze Fotos kopieren wollen, wählen Sie einfach die gewünschten Fotos und:

- Wählen Sie »Viewer« im Menü »Ansicht«.
- Klicken Sie auf die Viewer-Schaltfläche in der Befehlsleiste.
- Drücken Sie die EINGABETASTE.
- Doppelklicken Sie auf ein Foto.

### 7.5.1 Informationen anzeigen

Wenn Sie Näheres zu einem Foto sehen wollen, wählen Sie das Foto, und klicken Sie dann auf die Fotoinformations-Schaltfläche in der Befehlsleiste, bzw. wählen Sie den entsprechenden Befehl im Menü »Ansicht«. Ein Dialogfeld mit Informationen zum Erstellungsdatum, etwaigen Veränderungen und Urheberrechtsschutz erscheint. Ein Klick auf dem Foto mit der RECHTEN MAUSTASTE bietet ähnliche Informationen. Wenn verfügbar, finden Sie darin auch Informationen zum Bearbeiter, dem Fotografen oder dem Hersteller des Fotos.

Die Datenträgerinformations-Schaltfläche in der Befehlszeile bzw. der entsprechende Befehl im Menü »Ansicht« bieten Informationen zum Datenträger, d.i. die Seriennummer der CD, das Herstellungsdatum und etwaige Veränderungen. (Der Eintrag **»Sitzungen«** bezieht sich auf die Anzahl der Schreibzugriffe auf die CD.)

# 7.6

## Fotos speichern

Wenn Sie Symbolbilder der Fotos in ein Album reihen, Fotos mit dem Viewer-Programm betrachten oder im Ulead Image Editor bearbeiten, bleiben die Fotos selbst immer auf der CD. Da Sie auf Photo-CDs nicht schreiben können, ist es nicht möglich, Fotos zu bearbeiten und wieder auf CD abzuspeichern.

Wenn Sie Fotos bearbeiten wollen, müssen Sie zuerst eine Kopie derselben auf der Festplatte öffnen. Dies können Sie mit den Ulead Programmen CD-Browser, Viewer, Image Editor oder Album erledigen.

Wählen Sie dazu einfach den Befehl »Speichern als« im Menü »Datei« in jedem der genannten Programme, ausgenommen Album. Das Dialogfeld »Speichern als« erscheint in jedem Fall, mithilfe dessen Sie Laufwerk und Verzeichnis, Dateiformat und Auflösung der Kopien bestimmen können.

In *Album* verwenden Sie den Befehl »Kopieren« im Menü »Datei«, um Fotos der CD in ein neues Laufwerk und Verzeichnis zu kopieren. Dies kopiert allerdings das Original-PCD-Dateiformat, in welchem die Datei viel Speicherplatz benötigt.

# 7.7

## Voreinstellungen

Der Befehl »Voreinstellungen« im Menü »Datei« dient der Benutzeranpassung des Programms CD-Browser. Das zugehörige Dialogfeld bietet Kontrolle über CD-Laufwerk, Auflösung, Datentyp und Hintergrundfarbe des CD-Browsers. Alle Optionen außer der Hintergrundfarbe sind auch in der Befehlsleiste zu finden.

Wichtig ist es, sich zu vergegenwärtigen, daß Datentyp und Auflösungen direkten Einfluß auf das Verhalten der Dateien in einem anderen Programm haben. Je höher die Auflösung und je mehr Farben ein Bild enthält, desto größer ist seine Datei. In den meisten Fällen beschleunigen geringere Auflösungen die Arbeit mit dem Bild erheblich.

**Bemerkung:** *Änderungen zu Auflösung und Datentyp der Fotos finden Sie in den »Voreinstellungen« der anderen Ulead-Programme wieder, und umgekehrt.*

## **7.8** **CD-Browser beenden**

Wenn Sie mit der Arbeit im CD-Browser fertig sind, verlassen Sie das Programm mit dem Befehl »Beenden« im Menü »Datei«. Sie müssen die Photo-CD nicht aus dem Laufwerk nehmen. Wenn Sie die CD im Laufwerk belassen, wird deren Inhalt beim nächsten Öffnen des CD-Browsers automatisch geladen.

## 8 **Viewer**

*Viewer ist ein einzigartiges Programm, mit dem Sie schnell auf Dateien zugreifen und Bilder und Grafiken in separaten Fenstern anzeigen können. Damit können Sie den Inhalt von Dateien betrachten und gleichzeitig einfache Bearbeitungsfunktionen, wie Zuschneiden und Kopieren vornehmen, ohne dazu das Programm, in dem die Datei hergestellt wurde, aufrufen zu müssen.*

# 8.1

## Viewer ausführen

Viewer kann auf verschiedene Arten aufgerufen werden:

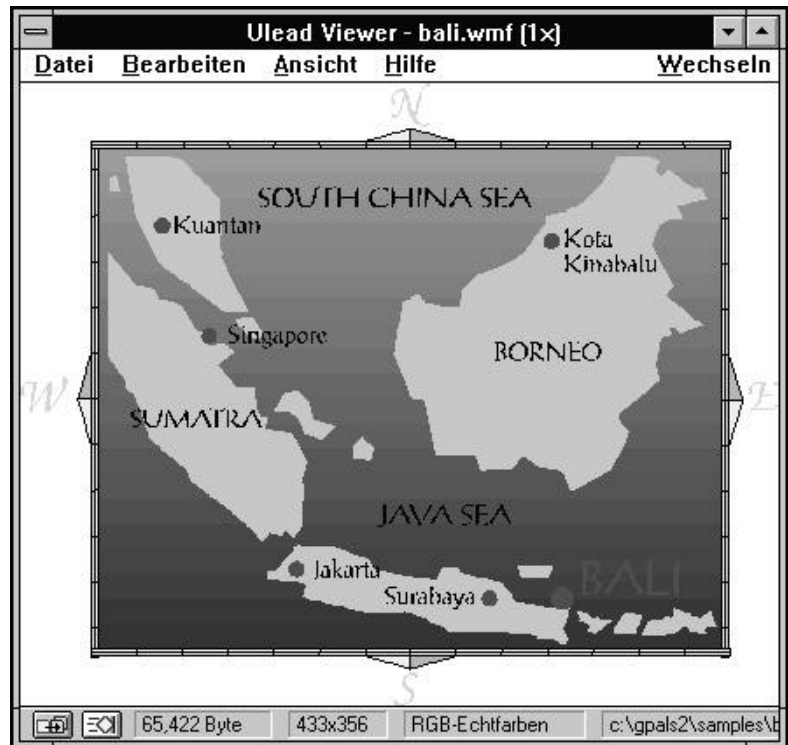
- Doppelklicken Sie auf dem Viewer-Programmsymbol in der Ulead-Programmgruppe. (Das Dialogfeld »Öffnen« erscheint, in welchem Sie die gewünschte Datei auswählen.)
- Wählen Sie den Befehl »Viewer« aus dem Menü »Pals« in einem der Ulead-Programme. (Das Dialogfeld »Öffnen« erscheint, in welchem Sie die gewünschte Datei auswählen.)
- Doppelklicken Sie auf dem Symbolbild (oder dem Dateinamen) einer Datei in *Album*.
- Ziehen Sie ein Symbolbild, und legen Sie es auf dem Viewer-Programmsymbol in den Album-Werkzeugen ab.
- Wählen Sie »Viewer« aus dem CD-Browser-Menü »Ansicht«.  
(Die ausgewählten Fotos werden angezeigt.)
- Wählen Sie »Datei« im Menü »Ansicht«. (Die Inhalte der Datei werden angezeigt.)



### 8.1.1 Das Viewer-Programmfenster

Dies sehen Sie in einem Viewer-Fenster:

- Ein Bild auf der Arbeitsfläche (in der Mitte) des Viewer-Fensters.
- Die Statuszeile unten mit relevanten Dateiinformatioren.  
(Doppelklicken auf der Statuszeile öffnet das Dialogfeld »Voreinstellungen«, siehe S.119.) In der Statuszeile finden Sie zwei Schaltflächen: Die erste links dient dem Umschalten zwischen Viewer-Fenstern, die zweite dem Ziehen und Ablegen. Um eine Viewer-Datei in einem anderen Programm abzulegen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, dann ziehen Sie das Bild mit der Maus in das Zielprogramm.



*Ein Viewer-Programmfenster*

# 8.2

## Dateien bearbeiten

Obwohl Viewer hauptsächlich einen schnellen Zugriff auf Bilder zum Betrachten bieten soll, haben wir doch einige einfache Bearbeitungsfunktionen mitintegriert. Mit »Zuschneiden« können Sie unerwünschte Teile des Bildes entfernen. Komplizierte Bearbeitungen sollten Sie aber dem Ulead Image Editor überlassen, den Sie über den gleichnamigen Befehl im Menü »Datei« erreichen.

**Bemerkung:** *Wenn Sie im Dialogfeld »Viewer« einen anderen Editor bestimmt haben (siehe S.119), können Sie »Anderer Editor« wählen. Dies ist nützlich, wenn Sie zum Beispiel eine Grafikdatei in einem Grafikprogramm bearbeiten wollen. Sie können selbstverständlich auch die Schaltfläche »Ziehen und Ablegen« betätigen und dann das Bild mit der Maus in das gewünschte Programm ziehen.*

Wählen Sie einen Teilbereich des Bildes mit der Maus. (Der Bereich ist nicht mehr ausgewählt, sobald Sie eine andere Auswahl erstellen, die RECHTE MAUSTASTE betätigen, oder »Nichts auswählen« aus dem Menü »Bearbeiten« anklicken.) Wählen Sie den Befehl »Zuschneiden« aus dem Menü »Bearbeiten«. Die Bereiche außerhalb ihrer Auswahl werden verworfen.

Wenn Sie diesen Befehl rückgängig machen wollen, wählen Sie dazu »Neu öffnen« aus dem Menü »Datei«. Damit erhalten Sie wieder das abgespeicherte Bild. Zum Speichern von Änderungen wählen Sie den Befehl »Speichern als« im Menü »Datei«.

### 8.2.1 Die Kopierbefehle

Viewer verfügt über zwei Kopierbefehle im Menü »Bearbeiten«: »Kopieren« und »Dateiname kopieren«. »Kopieren« betrifft das ganze Bild, »Dateiname kopieren« legt nur den Dateinamen (mit Pfad) in die Zwischenablage.

# 8.3

## Ansicht

Alle die Ansicht eines Bildes betreffenden Befehle finden Sie im Menü »Ansicht«. Wenn Sie die ähnlichen Befehle im Ulead Image Editor studiert haben, sollten Sie hier auf keine Schwierigkeiten stoßen.

### **1:1**

Wenn Sie ein Bild in Originalgröße sehen wollen, wählen Sie den Befehl »1:1«. Grafiken werden mit der Auflösung des aktuellen Gerätetreibers angezeigt.

### ***Vergrößern und Verkleinern***

In jedem Viewer-Fenster können Sie Bilder vergrößern oder verkleinern. Dies funktioniert in Stufen von  $\frac{1}{8}\times$  bis zu  $8\times$  der Originalgröße.

### ***Ganzer Bildschirm***

Der Befehl »Ganzer Bildschirm« zeigt ein Bild in aktueller Auflösung auf dem gesamten Bildschirm an, so daß das Programmfenster, die Befehlsleiste, die Statuszeile und die Farbpalette nicht mehr sichtbar sind. Bildlaufleisten erscheinen, wenn das Bild zu groß ist. Drücken Sie die ESC-TASTE, um wieder auf Normalansicht zu schalten.

***Auf Fenstergröße***

Wenn Sie einen der Zoom-Befehle verwenden, wird das Fenster eines Bildes nicht der neuen Ansicht angepaßt. Nach dem Vergrößern beispielsweise paßt nicht mehr das gesamte Bild ins Fenster, und an den Rändern erscheinen Bildlaufleisten. Wenn Sie das Bild dennoch ganz sehen möchten, wählen Sie einen der Unterbefehle von »Auf Fenstergröße«.

***Bildschirmsucher***

Wenn ein Bild nicht ins Fenster paßt, würden Sie gemeinhin mit den Bildlaufleisten die nicht sichtbaren Teile des Bildes heranziehen. Ulead Image Editor bietet Ihnen dazu den einfacher zu bedienenden Bildschirmsucher. Der Bildschirmsucher ist eine verkleinerte Ansicht des ganzen Bildes mit einem darüber schwebenden Rahmen, der frei im Sucher bewegt werden kann. Bei jeder Bewegung des Rahmens wird das tatsächliche Bild neu positioniert. Den Sucher finden Sie durch Doppelklick auf dem Schnittpunkt der Bildlaufleisten.

**Bemerkung:** *Der größtmögliche Zoomfaktor wird von der Originalgröße des Bildes bestimmt.*

**8.3.1 Informationen anzeigen**

Der Befehl »Information« im Menü »Ansicht« zeigt Ihnen Details zum angezeigten Bild, darunter die Dateiattribute, Breite, Höhe, Auflösung, Größe des Bildes, ebenso den Dateinamen, das Format, die Kompression, ob eine Bildvorschau möglich ist und wieviel Speicherplatz das Bild auf Ihrer Festplatte belegt.

**Bemerkung:** *Diese Informationen hängen vom Dateiformat ab.*

# 8.4

## Viewer-Fenster verwalten

Weil Viewer so einen leichten Zugriff auf Bilder bieten, können Sie sehr leicht und schnell zu viele Viewer-Fenster offen haben. Im Menü »Datei« haben wir daher einige Befehle zum Verwalten der Fenster eingefügt: »Alle schließen«, »Alle verkleinern«, »Alle wiederherstellen«. »Alle schließen« schließt alle Viewer-Fenster. Wenn Sie das Bild bearbeitet haben, werden Sie gefragt, ob Sie das Bild abspeichern wollen. »Alle verkleinern« verkleinert alle Fenster, »Alle wiederherstellen« stellt die Fenster wieder in der ursprünglichen Größe her.

### 8.4.1 Viewer-Fenster positionieren

Einer der größten Vorteile von Viewer ist die Möglichkeit, verschiedene Fenster öffnen zu können und Bilder zu vergleichen. In einem Album sind die Symbolbilder vielleicht zu klein zu diesem Zweck.

Alle diesbezüglichen Befehle finden Sie im Menü »Ansicht«. Diese sind:

#### ***Alle sichtbar***

Dieser Befehl bringt alle offenen Viewer-Fenster ins Blickfeld. Alle offenen Programmfenster liegen verdeckt darunter. Das letzte Fenster, daß nach vor gehoben wurde, ist dann aktiv. Um andere Fenster zu aktivieren, klicken Sie auf die Titelleiste, oder betätigen Sie die linke Schaltfläche der Statuszeile. Wählen Sie aus der erscheinenden Liste das gewünschte Fenster.

### ***Überlappend und Nebeneinander***

Diese Befehle positionieren die Fenster auf dem Bildschirm. »Überlappend« stellt die Fenster nach rechts und verschoben übereinander, während »Nebeneinander« alle Fenster sichtbar nebeneinander anordnet. Verkleinerte Fenster werden auch angeordnet.

### ***Immer sichtbar***

Dieser Befehl läßt alle Viewer-Fenster immer sichtbar vor allen anderen Programmen erscheinen. Dies ist nützlich, wenn Sie andere Programme gleichzeitig benutzen und nicht unabsichtlich das Fenster wechseln wollen. Wenn Sie andere Programme dann verwenden wollen, müssen Sie zuerst diesen Befehl abschalten.

# 8.5

## Voreinstellungen

Die »Voreinstellungen« für das Programm Viewer gleichen jenen von *Album*: »Photo-CD«, »Anzeige«, »Speicher« und Dateiformate. Der einzig neue Befehl ist »Viewer«. Damit können Sie festlegen, ob Sie beim Kopieren von Bildern in die Zwischenablage **GUB (Geräteunabhängige Bitmap)**, **GAB (Geräteabhängige Bitmap)** oder **WMF (Windows MetaFile)** kopieren wollen. (Mehr darüber finden Sie in der *Einführung*.)

Außerdem können Sie hier einen anderen Editor als Ulead Image Editor wählen, der dann dem Befehl »Anderer Editor« im Menü »Datei« zugeordnet wird. Wenn Sie mit Grafiken arbeiten, wählen Sie hier am besten ein Grafikprogramm, und wenn Sie eine Grafik dann bearbeiten wollen, wählen Sie »Anderer Editor«.

**Bemerkung:** *Die »Voreinstellungen« betreffen nur das Bild in jedem einzelnen Viewer-Fenster. Damit können Sie unterschiedliche Optionen für verschiedene Bilder und Zwecke wählen.*

# 8.6

## Viewer beenden

Wenn Sie mit der Arbeit im Viewer fertig sind, verlassen Sie das Programm mit dem Befehl »Beenden« im Menü »Datei«. Sie werden gefragt, ob Sie zugeschnittene Dateien speichern wollen. Wenn Sie viele Viewer-Fenster offen halten, wählen Sie zuvor »Alle schließen« in einem der Menüs »Datei« der verschiedenen Fenster. Damit werden alle Fenster geschlossen.



# • ***Index***

1:1, Viewer 115

## **A**

Aktualisieren anhand  
der Zwischenablage 54  
der Datei 53  
OLE 28

Album anlegen 35

Albuminformation 65

Alle schließen, Viewer 117

Alle verkleinern, Viewer 117

Alle wählen , CD-Browser 104

Alle wiederherstellen, Viewer 117

Alles Löschen 81

Anderer Editor, Viewer 114

## **Ansicht**

Alle 55

Umkehren 55

Auswahl 55

Attribute 70

Auf Fenstergröße, Viewer 116

Ausführen 19

Ausschneiden 56

## **Auswahl**

Alles 55

Keine 55

Umkehren 55

Auswahl 55

Auswahl löschen 81

Auswahl umkehren, CD-Browser 104

Autom. Durchlauf 62

## **B**

Bearbeiten 81

### **Beenden**

Album 100

CD-Browser 110

Viewer 120

Bildinformation, CD-Browser 107

Boolsche Operatoren 89

## **C**

CD-Information, CD-Browser 107

## **D**

Datei 64

Dateien löschen 43 69

Dateiformate umwandeln 67

Dateiinformatio 65

Dateiname Kopieren, Viewer 114

Dateinamen 61

Datentypen umwandeln 68

Diaschau 63

### **Drucken**

Alben 57

Dateien 59

Stichworte 59

Symbolbilder 58

Druckereinrichtung 57

Durchlauf bis 62

## **E**

Eigenschaften

Album 39

Symbolbilder 83

Werkzeuge 20

Einfügen 57

Entfernen 40

## **G**

Ganzer Bildschirm, Viewer 116

## **H**

Holen 52

## **I**

Image Editor ausführen, CD-Browser 105

Image Editor ausführen, Viewer 114

Immer sichtbar , Viewer 118

Information, Viewer 116

## **K**

Konfigurieren 22

### **Kopieren**

Dateien 56 69

Dateinamen 56

Symbolbilder 56

Kopieren, Viewer 114

Kriterien 89

## **L**

Laden 81

Löschen 59

## M

Markierungen in Stichworte  
umwandeln 82

## N

Nebeneinander 39  
Nebeneinander, Viewer 118  
Neu 35  
Neu öffnen, Viewer 114  
NICHT (Boolscher Operator) 89  
Nichts auswählen, CD-Browser 104  
Nichts auswählen, Viewer 114

## O

Öffnen 38  
Öffnen, Viewer 112  
Optionen  
    Mark Palette ein 66  
    Regal 66  
    Suchleiste ein 66  
    Werkzeuge ein 66

## P

Photo-CD laden, CD-Browser 102

## Q

Quelle 52

## R

Reihenfolge speichern 99  
Rückgängig 18

## S

Schließen 66  
Sortieren nach  
    Andere 99  
    Benutzerdefiniert 99  
    Beschreibung 99  
    Dateityp 98  
    Datum 98  
    Größe 98  
    Medientyp 98  
    Name 98  
    Thema 98  
Speichern 81  
Speichern als, CD-Browser 108  
Speichern als, Viewer 114  
Stapelbefehls-Manager 17  
Stichworte 74  
Suche nach  
    Abfrage 96  
    Dialogfeld 94  
    Ganzes Album 93  
    Markierungen 96  
    Stichworten 95  
    Thema 96  
Symbolbilder 61  
Symbolbilder einreihen 50  
Symbolbilder einreihen, CD-Browser 106  
Symbolbilder löschen 21  
Symbole anordnen 39

## U

Überlappend , Viewer 118  
Überlappend 39  
Umbenennen 70  
UND (Boolscher Operator) 89

## V

Verbinden 71  
Vergrößern , Viewer 115  
Verkleinern , Viewer 115  
Verschieben  
    Alben 42  
    Dateien 99  
Verwaltung  
    Backup 43  
    Kopieren 42  
    Löschen 43  
    Überprüfen 41  
    Umbenennen 43  
    Verschieben 42  
    Wiederherstellen 45  
Viewer 111  
Viewer sichtbar, Viewer 117  
Viewer, CD-Browser 107  
Voreinstellungen  
    Album 25  
    CD-Browser 109  
    Dateiformate 32  
    Display 31  
    OLE & Photo-CD 30  
    Speicher 32  
    Viewer 119  
    Zwischenablage 28

## W

Wiederholen 18  
Wiederverknüpfen 72

## Z

Ziehen und Ablegen 23  
Zuschneiden , Viewer 114